



Mit Sicherheit meine schönsten Reisen.

flugs zu den schönsten reisezielen

Begleitete Flugreisen 2026 ab/bis Österreich
mit versierten lokalen Guides





herzlich willkommen!

„Einfach mal vom Alltag abheben & die Ferne genießen!“

Flugs geht's mit **sabtoours** in faszinierende Länder begleitet ab/bis Österreich, geführt von lokalen deutschsprachigen Guides. Mit einer zeitsparenden und durchorganisierten Anreise, **inklusive sabtoours Reisebegleitung**, meist ab/bis Wien im Direktflug, geht es schnell in die Zieldestination. Vor Ort führen **örtliche deutschsprachige Guides** durch die abwechslungsreichen Programme, die unter dem Motto „**Land & Leute entdecken**“ gestaltet sind.

Warme Novembertage erwarten Sie bei einer exklusiven Weinreise nach Barcelona, bei der Flugreise zu den vier Königsstädten in Marokko oder im Sonnenparadies Nizza. Im Advent werden Sie dann die lettische Hauptstadt Riga oder das irische Dublin verzaubern.

Unser Motto: „Unsere Reisen sind Urlaube!“ Reisen auch Sie mit, wir freuen uns auf Sie!



Mag. Carl Raml



INHALT

ab Seite

	Polen	4
	Schweden	6
	Mazedonien	8
	Niederlande	10
	Italien	12
	Spanien	14
	Marokko	16
	Frankreich	18
	Zypern	20
	Lettland	22
	Irland	24
	Reisebedingungen	25
	Reiseversicherung	27

IMPRESSUM: sabtours Touristik GmbH, 4020 Linz, Heizhausstraße 10; Produktion sabtours Veranstalter; Layout: Veranstalter sabtours. Preisstand 31.07.2025; Drucklegung 31.01.2026 Satz- und Rechenfehler vorbehalten.

Rundreise Masuren & Danzig



Flugreise zur Backsteinromantik und dem Ostseeflair in Polen

Die Weite der Masuren mit ihren zahlreichen Seen und weißen Segelbooten, grünen Wäldern sowie entzückenden Dörfern bietet Entschleunigung und Naturgenuss. In der prächtigen Hansestadt Danzig treffen die Einflüsse verschiedener Kulturen aufeinander. Die imposante Marienburg und die Altstadt von Thorn runden das Programm ab.

1. Tag: Flugreise nach Ermland-Masuren

08.06.: Zu Mittag treffen Sie sich mit der sabtours Reiseleitung am Flughafen in Wien und fliegen (voraussichtlich um 13.05 Uhr) zum Flughafen bei Warschau. Von dort erfolgt die Fahrt im privaten Reisebus in die wunderschöne Seenlandschaft der Masuren. Die walddreiche Region mit über 2.600 Seen ist nicht nur ein Paradies für Wildtiere und Wasservögel sondern beeindruckt auch durch ihre reiche Geschichte im ehemaligen Ostpreußen. Direkt am Talter Gewässer (Talty) nahe dem Ort Nikolaiken (Mikolajki) beziehen Sie das **** Hotel Roberts Port, wo Sie ein gemeinsames Abendessen erwartet.

2. Tag: Nordmasuren - Wolfsschanze

09.06.: Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus zur Wallfahrtskirche „Heilige Linde“ (Swieta Lipka), die der Jungfrau Maria gewidmet ist. Während eines kurzen Orgelkonzerts bestaunen Sie das opulente Innere der Kirche mit ihrer imposanten Orgel und ihren beweglichen Figuren. Anschließend geht es in das ehemalige „Führerhauptquartier“ Wolfsschanze in der Nähe von Rastenburg (Ketrzyn). Ab Beginn des Deutschen Angriffskrieges gegen die Sowjetunion diente die Bunkeranlage als strategischer Ort Hitlers, wo auch das fehlgeschlagene Attentat standfand. Bei einer Führung erfahren Sie mehr über die Geschichte und ihre Folgen. Danach ist ein Halt in der Stadt Lötzen (Gizycko) am Löwentinsee vorgesehen. Am Nachmittag steht der Besuch eines alten Masurischen Bauernhauses in Zondern (Sadry) auf dem Programm. Im Heimatmuseum sehen Sie, wie die Bevölkerung in Ostpreußen gelebt hat. Betrachten Sie auch den wundervoll angelegten Garten und genießen Sie dabei Kaffee und Kuchen. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

3. Tag: Südmasuren - Bootsfahrt

10.06.: Heute steht zuerst eine typische Stakbootfahrt auf dem Fluss Krutinnia (Krutynia) am Programm. Bei der erholsamen Fahrt durch das Naturschutzgebiet taucht der Bootsführer die Stake tiefe in den Gewässergrund und bewegt damit das Boot vorwärts. Anschließend besuchen Sie das Philipponenkloster in Eckertsdorf (Wojnowo), eine russisch-orthodoxe Kirche mit Friedhof. Danach geht es in den Ort Nikolaiken (Mikolajki), wo Sie entlang der Seepromenade flanieren können, die von zahlreichen Restaurants gesäumt wird und Blick auf den Hafen bietet. Probieren Sie die Nikolaiker Maränen, die sich auch auf dem Stadtwappen wiederfinden.



Per Boot fahren Sie hinaus auf den Spirdingsee (Sniardwy), den größten See Polens, auf dem sich im Sommer zahlreiche Wassersportler und Segler tummeln. Zurück im Hotel erwartet Sie das gemeinsame Abendessen.

4. Tag: Marienburg - Danzig

11.06.: Nach dem Frühstück Weiterfahrt in Richtung Danzig (Gdansk). Am Weg wird vorerst die berühmte Marienburg (Zamek w Malborku) besucht, die zum UNESCO Welterbe zählt. Die gewaltige Anlage wurde im 13. Jh. vom Deutschen Orden erbaut und kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Bei einer Führung durch die Burg erfahren Sie die Geschichte ihrer Eigentümer und besichtigen die unterschiedlichen Räumlichkeiten und Ausstellungen. Danach ist in kürze die alte Hansestadt Danzig erreicht, wo Sie das **** Hotel Holiday Inn direkt beim Stadthafen beziehen. Nach dem gemeinsamen Abendessen bietet sich die Gelegenheit, gemütlich entlang des Flusses zu flanieren. Die rekonstruierten Häuserfassaden und das imposante Krantor spiegeln sich im Wasser und erzeugen eine ganz besondere Atmosphäre.

5. Tag: Danzig & Zoppot

12.06.: Bei einer Stadtführung lernen Sie heute die Innenstadt von Danzig kennen und tauchen in die bewegte Geschichte ein. Sie spazieren durch das grüne Tor auf den langen Markt, wo sich Rathaus und Neptunbrunnen befinden. Sie besichtigen den Artushof, der einst als Versammlungsort für Adelige und Kaufleute diente und besuchen die Marienkirche, in der sich die astronomische Uhr befindet. Im Anschluss haben Sie Zeit, um in eines der zahlreichen Restaurants einzukehren und individuell durch die Stadt zu bummeln. Am Nachmittag Fahrt ins nahe gelegene Zoppot (Sopot), ein gehobener Kurort direkt am Meer der Danziger Bucht. Sie sehen den Leuchtturm, die Kurgebäude des Heilbades sowie die schicken Hotels und betreten die über 500 m lange Seebrücke (Molo) von der man einen fabelhaften Ausblick auf die Umgebung hat. Rückfahrt nach Danzig und Abendessen im Hotel.

6. Tag: Thorn & Rückflug nach Wien

13.06.: Am Morgen geht es mit dem Bus nach Thorn (Torun), in eine der ältesten und schönsten Städte Polens, deren historische Innenstadt zum UNESCO Welterbe gehört. Direkt an der Weichsel erheben sich die Stadtmauern. Dahinter sehen Sie bereits die mächtige Domkirche von Johannes dem Täufer. Betrachten Sie die eindrucksvollen Bürgerhäuser der Stadt, wo auch der Astronom Nikolaus Kopernikus geboren wurde. Diesem ist auch eine Statue vor dem prächtigen Backsteinbau des mittelalterlichen Rathauses gewidmet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben Sie noch Zeit einen typisch Thorner Lebkuchen zu erstecken. Im Anschluss geht es weiter zum Flughafen. Rückflug nach Wien (voraussichtlich um 19.40 Uhr) und individuelle Heimreise.





Danzig



- Schifffahrt Masureensee
- Wolfsschanze
- Marienburg
- Danzig & Sopot



6 Tage FLUG-REISE

08. - 13. Juni 2026

€ 1.899,-

Einbettzimmerzuschlag

€ 249,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

In Nikolaiken nächtigen Sie im **** **Hotel Roberts Port**, direkt am Talter See. Das Hotel verfügt über eine schöne Terrasse, einen Innenpool und Saunen. Die Zimmer sind mit Klimaanlage, Wlan und Sat-TV ausgestattet. Das **** **Hotel Holiday Inn** liegt mitten im Zentrum von Danzig und bietet von der Sky Bar einen Panoramablick auf die Stadt. Die Zimmer haben Klimaanlage, Flat-TV und Wlan.

Unsere Leistungen

- Linienflüge mit Austrian, Wien – Warschau und retour; Economy, 20kg Freigepäck
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 67,-/Stand Juli 25; veränderbar)
- Örtliche Transfers und Ausflüge im klimatisierten Reisebus
- 3x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Roberts Port in Nikolaiken
- 2x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Holiday Inn in Danzig
- 5x Abendessen in den Hotels
- 1x Mittagessen in Thorn
- Stakbootfahrt auf dem Krutinnia-Fluss
- Schifffahrt auf einem Masureensee
- Orgelpräsentation Kirche Heilige Linde
- Stadtführung Danzig
- Eintritte & Führung Wolfsschanze, Ostpreussisches Heimatmuseum inkl. Kaffee & Kuchen, Marienburg
- Eintritt Wojnowo Philliponenkloster, Artushof Danzig
- sabbours Reiseleitung

MTNZ: 18 Pers.

FPLMD



Wolfsschanze



Zoppot



Thorn



Masurische Seenplatte

Das Gebiet im historischen Ostpreußen ist ein unvergleichliches Naturparadies mit über 2.600 Seen, sanften Hügeln und dichten Wäldern. Bei einer traditionellen Stakbootfahrt durch das Naturschutzgebiet auf dem Fluss Krutinnia oder einer Schifffahrt auf einem der großen Seen kann man die ursprüngliche Landschaft und den Vogelreichtum bewundern. Geschichtsträchtige Orte, alte Bauernhöfe und romantische Hafenstädte säumen den Weg. Kulinarisch werden allerlei Fisch- oder Wildgerichte sowie die typisch polnischen Pierogi bzw. eine Roterübensuppe serviert.

Südschwedische Wald- & Seenlandschaft

NEU!

Von Göteborg aus in die Natur zu Schären, Holzhäusern und Schlössern

Die Reise führt sie neben dem Besuch der geschichtsreichen Städte Göteborg und Malmö auf den Spuren der Elche in die atemberaubende Natur- und Seenlandschaft Südschwedens. Bei Bootsfahrten sowie Besichtigungen von außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten tauchen Sie ein in das entspannte Lebensgefühl dieser Region.

1. Tag: Flugreise nach Göteborg

11.08.: Treffen mit der sabtours Reiseleitung am Flughafen Wien und Flug nach Göteborg (voraussichtlich um 12.10 Uhr). Dort wartet bereits Ihr sabtours Buslenker, der Sie in Ihr Hotel in der Innenstadt von Göteborg chauffiert. Nach dem Zimmerbezug im **** Hotel Scandic Europa Göteborg brechen Sie mit der örtlichen Reiseleitung zu einer Stadtführung auf: Der Kungssportsplatsen war die ehemalige Königspforte, von der die Flaniermeile bis zum Götaplatsen mit dem Poseidon-Brunnen führt. Hier befinden sich Kunstmuseum, Konzerthaus und Staatstheater. Weitere Highlights sind die als Fischkirche bezeichnete Markthalle sowie Göteborgs Domkirche. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Göteborg zu Fuß und vom Wasser aus

12.08.: Nach dem Frühstück erfahren Sie im Stadtmuseum Göteborg mehr über die reiche Geschichte der zweitgrößten Stadt Schwedens, die als entspannter Gegenentwurf zur Hauptstadt Stockholm gilt. Sie erhalten einen Einblick in das Leben vor 200 Jahren und welche Rolle der Handel und die Schifffahrt für die Stadt spielten. Flanieren Sie danach durch die belebten Einkaufsstrassen und kehren Sie in eines der Restaurants ein. Am Nachmittag unternehmen Sie eine kurzweilige Bootstour, die auch hinaus zum Hafen mit den großen Frachtschiffen und der Hafenindustrie führt. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

3. Tag: Schäreninsel & Festung Carlsten

13.08.: Heute fahren Sie zur autofreien Schäreninsel Marstrand, auf der sich die Festung Carlsten befindet. Bereits vom Fähranleger in Koön hat man einen Ansichtskarten-Blick auf die Insel mit ihren Holzhäusern und der darüber thronenden Festung. Schlendern Sie durch den charmanter Ort mit seinen kleinen Galerien, Modeboutiquen sowie Shops mit Kunsthandwerk und gönnen Sie sich einen Drink in einem der netten Cafés mit Blick aufs Meer und die Segelboote. Danach geht es hinauf auf die Festung. Bei der Besichtigung entdecken Sie Geheimgänge, Zugbrücken und steile Treppen, die vorbei an Kanonen, den Küchenräumen, Gefängniszellen zum Innenhof führen. Oben angelangt, werden Sie mit einer spektakulären Aussicht über die Schärenwelt belohnt. Anschließend Rückfahrt auf das Festland und weiter bis nach Trollhättan am gleichnamigen Kanal nahe dem Vänernsee. Zimmerbezug und Abendessen im **** Hotel Scandic Swania.

4. Tag: Ausflug Dalsland-Kanal - Freilichtmuseum - Elch Park

14.08.: Der heutige Ausflug führt zum Dalsland-Kanal, eine der schönsten Wasserstraßen Nordeuropas: Hier reißen sich große und kleine Seen, Buchten, Fjorde und Seitenarme aneinander. Bei Ihrer Bootsfahrt von Håverud nach Långbron beobachten Sie Seerosen, Libellen, sowie die prächtige Vogelwelt mit Fischadlern und Graureihern. Nahe der Anlegestelle befindet sich das Freilichtmuseum

Gammelgården eingebettet im Wald. 20 typisch schwedische Holzhäuser, eines fotogener als das andere, aus verschiedenen Regionen präsentieren sich mit herrlichen Ausblicken auf den See. Nach einem kleinen Rundgang fahren Sie weiter in den nahe gelegenen Elch Park „Dalslands Moose Ranch“. Nach dem Aufenthalt Rückfahrt nach Trollhättan zum Hotel und Abendessen.

5. Tag: Schloss Läckö - Mariestad - Vättern See

15.08.: Am Vormittag steht das Schloss Läckö auf dem Programm, das auf einer Landzunge im Ekens-Schärengarten in den Vänernsee hineinragt. Bei einer Führung durch das Barockschloss sehen Sie den Rittersaal, das Fürstenzimmer und die Schlosskapelle mit ihren üppigen Verzierungen. Vom Aussichtsturm bietet sich ein wunderbares Panorama über die Anlage, die Gärten und den See. Der nächste Stopp ist im Holzstädtchen Mariestad mit Mittagspause. Die charmante Altstadt begeistert mit historischen Holzhäusern in den kopfsteingepflasterten Gassen. Am Nachmittag wird die südschwedische Provinz Småland erreicht, die durch ihre weitläufigen Nadelwälder und unzähligen Seen bekannt ist. Sie ist die Heimat der berühmten Schriftstellerin Astrid Lindgren. Auch die schwedische Möbelhauskette IKEA hat dort ihren Ursprung. An die Südspitze des Vättern Sees, liegt die Stadt Jönköping, wo Sie im **** Hotel Scandic Elmia die Zimmer beziehen und zu Abend essen.

6. Tag: Bosjökloster - Lund

16.08.: Heute geht es in die Provinz Skåne, früher Schonen, an der Südspitze Schwedens. Das im 12. Jh. als Nonnenkloster gegründete Bosjökloster mit seiner prächtigen Gartenanlage mit Kräuterbeeten, Obstbäumen sowie Rosengarten liegt am Ufer des Ringsjön Sees. Sie besichtigen die ehemaligen Herrschaftsräume, den Rittersaal, die Gemächer, etc.. Nach einer Mittagspause im Klostercafé geht es in die nahe Stadt Lund, die zu den ältesten Städten Schwedens zählt. Neben charmanter Gassen mit Fachwerkhäusern, prägt vor allem der beeindruckende Dom aus dem 12. Jh. das Stadtbild. Bei einer Führung durch die meistbesuchte Kirche Schwedens mit ihrer astronomischen Uhr werfen Sie auch einen Blick in die Krypta. Danach Zimmerbezug und Abendessen im Hotel **** Scandic Star Lund.

7. Tag: Malmö - Rückflug nach Wien

17.08.: Fahrt in die Küstenstadt Malmö und Besichtigung von Schloss Malmöhus, von einem Wassergraben und Schlossgarten umgeben ist. Das Backsteinbauwerk ist das am besten erhaltene Renaissance-Schloss Schwedens. Nach der interessanten Führung Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die königlichen Gärten, bzw. zur Mittagspause in der nahe gelegenen Markthalle mit zahlreichen Imbissständen. Dann nehmen Sie Abschied von Schweden und fahren über die spektakuläre Öresundbrücke zum Flughafen von Kopenhagen. Rückflug nach Wien (voraussichtlich um 17.45 Uhr).





- Göteborg & Malmö
- Schäreninsel Marstrand
- Elch Park & Dalsland-Kanal
- Dom in Lund



7 Tage FLUG-REISE

11. - 17. August 2026 € 2.290,-
Einbettzimmerzuschlag € 390,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

In Göteborg nächtigen Sie im Stadtzentrum im **** **Hotel Scandic Europa** und in Trollhättan haben wir das **** **Scandic Swania** am Flussufer ausgesucht. In Jönköping erwartet Sie das **** **Scandic Elmia** und in Lund wohnen Sie im **** **Scandic Star** außerhalb des Zentrums.

Unsere Leistungen

- Linienflüge mit Austrian, Wien - Göteborg und Kopenhagen - Wien; Economy, 20kg Freigepäck
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 85,-/Stand Oktober 25; veränderbar)
- Fahrt im ★★★★★-sabtours Fernreisebus
- 2x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Scandic Europa Göteborg
- 2x Nächtigung/Frühstück im **** Scandic Swania Trollhättan
- 1x Nächtigung/Frühstück im **** Scandic Elmia Jönköping
- 1x Nächtigung/Frühstück im **** Scandic Star Lund
- 6x Abendessen in den Hotels
- Ausflüge & Besichtigungen lt. Programm
- Bootsfahrt Göteborg
- Marstrandfähre hin- und retour
- Schifffahrt am Dalsland Kanal
- Stadtführung Göteborg
- Eintritt und Führung Festung Carlsten, Schloss Läckö, Bosjökloster Schloss, Domkirche Lund, Malmöhus Schloss
- Eintritte Göteborg Stadtmuseum, Elch Range
- Maut Öresundbrücke
- sabtours Reiseleitung Hannes Baumgartner

MNTZ: 20 Pers.

FSEGO



Elch Range in Dalsland

Der Elch gilt als Symbol für die schwedische Wildnis und lebt dort in Wäldern und Mooren. Er übt mit seinem imposanten Erscheinungsbild eine besondere Faszination aus, ist er doch das größte Tier der Hirschfamilie. Die Elch Range in Dalsland ermöglicht die sichere Tierbeobachtung bei nachhaltigem Naturtourismus: Sowohl junge Elche als auch imposante Bullen finden sich im weitläufigen Waldgebiet. Bei sommerlichen Temperaturen kühlen sie sich gerne einmal in einem Teich ab. Während einer kurzen Wanderung durch den dichten Wald besteht die Möglichkeit weitere Tiere zu erspähen.

Begeisterndes Mazedonien

sabtours-Flugreise in ein Land großer Geschichte und grandioser Landschaften

Lernen Sie dieses an kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten reiche Land gemütlich mit drei Nächtigungsorten kennen. Die Reise führt durch 3 Jahrtausende und begeistert auch mit einer wunderbaren Küche und ausdrucksstarken Weinen. Abschließende Tage am Ohrid See verzaubern und lassen zur Ruhe kommen.



1. Tag: Flugreise nach Skopje

12.09.: Abflug von Wien (voraussichtlich um 10.20 Uhr) nach Skopje. Begrüßung durch den örtlichen Guide und Transfer zum sehr zentral gelegenen Hotel in der Stadt. Anschließend erwartet Sie ein geführter Stadtrundgang durch den alten osmanischen Basar, wo Sie verschiedene Kulturen und Religionen sowie alte, vergessene Handwerke kennenlernen. Probieren Sie auch den traditionellen türkischen Kaffee und die süßen Köstlichkeiten. Nach der Besichtigung der Mustafa-Pascha-Moschee, die 1492 zu Ehren dieses Wesirs der osmanischen Sultane erbaut wurde, geht es zu Fuß weiter über die Steinerne Brücke, dem Wahrzeichen der Stadt, ins moderne Zentrum mit dem monumentalen Denkmal und Brunnen von Alexander dem Großen. Zum Abschluss wird die Gedenkstätte von Mutter Teresa besucht, die 1910 in Skopje geboren wurde. Begrüßungsabendessen in einem regional typischen Restaurant und Nächtigung.

2. Tag: Ausflug nach Tetovo - Matka Canyon

13.09.: Der Ausflug führt zuerst in die Stadt Tetovo, die durch regen Handel Bedeutung erlangte. Sie besichtigen in der Altstadt die 1495 im osmanischen Stil erbaute Aladza-Moschee („Bunte Moschee“) mit ihrer wunderschön verzierten Außenfassade. Weiterfahrt in die Matka-Schlucht - eine der schönsten Europas, die der Fluss Treska formte. Mit kleinen Booten geht es 6 km flussaufwärts zur Höhle Vrelo, die mit ihren Verzierungen sowie Stalaktiten und Stalagmiten begeistert. Dann folgt ein Mittagessen im Restaurant am Ufer des Flusses sowie Freizeit. Rückfahrt nach Skopje. Individuelle Abendgestaltung und Nächtigung im Hotel.

3. Tag: Weingut Chateau Sopot - Bitola

14.09.: Die Reise führt nun südwärts in die Weinregion Povardarie, auch bekannt unter dem Namen Tikvesh. Der erste Halt ist beim Weingut Chateau Sopot, wo nach einer Besichtigung auch regionale Weine verkostet werden. Beim inkludierten Mittagessen werden Sie die feine Küche des Restaurants schätzen lernen. Weiterfahrt durch das landschaftlich überaus reizvolle Landesinnere nach Bitola, in die ehemalige Hauptstadt Mazedoniens zur Zeit von König Phillip, dem Vater von Alexander dem Großen. Nach dem Zimmerbezug im zentralen Hotel an der Fußgängerzone mit vielen Cafés, Restaurants

und Geschäften in der Umgebung, Zeit zur freien Verfügung. Ihre Reiseleitung wird Ihnen bei der Lokalswahl behilflich sein.

4. Tag: Ausflug nach Heraklea und Krushevo

15.09.: Der Ausflug führt mit dem lokalen Guide zur beeindruckenden Ausgrabungsstätte der antiken Stadt Heraklea Lynkestis, die während der hellenistischen Periode im 4. Jh. v. Chr. gegründet wurde, und aufgrund ihrer Lage an der Via Egnatia große Bedeutung hatte. Anschließend geht es in die Berge zur auf über 1.300 m gelegenen Stadt Krushevo mit Rundgang und Museumsbesuch. Weiters wartet dort ein typisches Mittagessen in einem mazedonischen Nationalrestaurant auf Sie. Am späteren Nachmittag Rückfahrt nach Bitola ins Hotel.

5. Tag: Besichtigung von Ohrid

16.09.: Die Fahrt führt heute in ein Juwel Mazedoniens, in die UNESCO-Stadt Ohrid am gleichnamigen See, deren Geschichte über 3.000 Jahre zurück reicht. Sie ist reich an pittoresken orthodoxen Kirchen sowie Kulturschätzen aus vielen Epochen. Nach dem Check-in im nur 200 m vom Strand entfernten **** Hotel Tino in Sveti Stefan/Ohrid, begeben Sie sich auf einen geführten Rundgang. Es geht durch die Straßen Ohrid's bis hinauf zur Samuel-Festung mit traumhaften Ausblicken. Weiters besichtigen Sie die Sveti Sofia Kathedrale, das antike Theater und die mittelalterliche Kirche des Hl. Johannes. Mit kleinen Booten fahren Sie gemütlich zurück ins Zentrum. Inkludiertes Abendessen und Nächtigung im Hotel.

6. Ausflug am Ohridsee - Wasser-Museum - Sveti Naum

17.09.: Die mediterrane Landschaft und sanften Berge rund um den Ohrid See strahlen einen besonderen Charme aus. Sie fahren zuerst mit einem großen Boot zu einer prähistorischen Siedlung aus der Bronzezeit, dem sogenannten Wasser-Museum. Weiter geht es südwärts am See zum grandios gelegenen Kloster Sveti Naum mit Besichtigung. Dort bietet sich die Möglichkeit, mit kleinen Booten eine Fahrt zu den Quellen des Sees zu unternehmen. Das Mittagessen wird im Quellenrestaurant Ostrovo serviert. Rückfahrt ins Hotel und freier Abend.

7. Tag: Ohrid - Tag zur freien Verfügung

18.09.: Genießen Sie den Tag, entspannen Sie am Strand oder bei Rundgängen entlang des Sees oder unternehmen Sie weitere Besichtigungen auf eigene Faust. Am Abend nehmen Sie in einem traditionellen mazedonischen Restaurant mit Folklore-Tanz gemeinsam Abschied von diesem gastfreundlichen Fleckchen Erde. Nächtigung in Ihrem Hotel.

8. Tag: Rückflug von Skopje nach Wien

19.09.: Nach einem frühen Frühstück auf direktem Weg Fahrt nach Skopje zum Flughafen und Rückflug voraussichtlich um 12.35 Uhr nach Wien. Individuelle Heimreise.





Sveti Naum - Ohrid See



- **Hauptstadt Skopje**
- **Weingut Sopot**
- **Ausgrabungen von Heraklea**
- **Ohrid & Ohridsee**



8 Tage FLUG-REISE

12. - 19. September 2026 € 1.499,-
Einbettzimmerzuschlag € 210,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★/★

In Skopje sind Sie 2 Nächte im sehr zentralen ****** Hotel Stone Bridge**, in Bitola, 2 Nächte im ideal gelegenen *****s Hotel Treff** untergebracht. In Ohrid wohnen Sie 3 Nächte im ****** Hotel Tino** im Badevorort Sveti Stefan, nur 200 m vom Strand, ca. 5 km von Ohrids Zentrum entfernt. Es verfügt über ein Außen- und ein Innenpool sowie ein Spa Center. Die inkludierten Abendmahzeiten werden Großteils in Restaurants eingenommen.

Unsere Leistungen

- **Linienflüge mit Austrian Wien - Skopje** retour; Economy, 20 kg Freigepäck
- **Flugbezogene Taxen** (dzt. € 72,-/Stand Juli 25; veränderbar)
- **Transfers & Rundreise im klimatisierten Reisebus**
- **7x Nächtigung/Frühstück in bewährten, zentralen ***s/**** Hotels**
- **4x Mittagessen (Matka Schlucht, Weinregion, Krusevo, Sveti Naum)**
- **2x Abendessen (Skopje, Ohrid)**
- **Abendessen mit Folklore in Ohrid**
- **Boots-/Schiffahrten im Matka Canyon und am Ohrid See**
- **Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm**
- **Stadtführungen in Skopje, Krushevo und Ohrid**
- **Eintritte: Bunte Moschee, Heraklea, Tose Proeski Museum, Sveti Sofia Kathedrale, Samuel Festung, Wasser-Museum, Kloster Sveti Naum**
- **sabours Reiseleitung**

Gültiger Reisepass erforderlich!

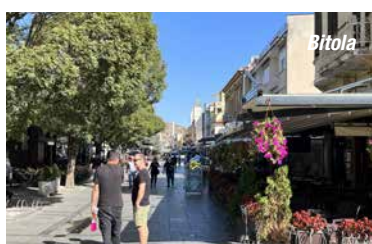
FMKMA



Heraklea



Weingut Sopot



Bitola



Ohridsee

Der Ohridsee, der zum größeren Teil zu Nordmazedonien, zum kleineren zu Albanien gehört, ist der zweitgrößte See der Balkanhalbinsel und gilt als einer der ältesten der Erde. Kaum würde man vermuten, dass er fast 700 m über dem Meeresspiegel liegt. Mit seinem sehr angenehmen Klima ist er malerisch eingebettet in eine sanfte Bergwelt und wirkt erhaben und geheimnisvoll. Sein Wasser ist klar und sauber, die Schifffahrt ist auf Boote beschränkt. Neben dem gleichnamigen Hauptort, dessen Altstadt ebenso zum UNESCO-Welterbe zählt wie der See selbst, ist das im Südosten unweit der Grenze zu Albanien gelegene Kloster Sveti Naum besonders besuchenswert.

Die niederländischen Meister

NEU!

Auf den Spuren von Vermeer, Rembrandt, Van Gogh und Mondriaan

Vom Goldenen Zeitalter der Niederlande im Barock bis hin zu den Zeiten des Post-Impressionismus und der klassischen Moderne, beeindrucken die niederländischen Künstler mit Ihren Meisterwerken. Die moderne Hafenstadt Rotterdam beeindruckt mit außergewöhnlicher Architektur und klassischen niederländischen Häppchen. Vom Hotel im Art-Déco-Stil geht es zu Ausflügen zu den typisch holländischen Windmühlen, sowie zu spannenden Führungen durch Kunstmuseen in Amsterdam und Den Haag. Die alten Backsteinhäuser und die mit Grachten durchzogenen Städte versprühen einen unvergleichlichen Charme.



Kinderdijk



Amsterdam

1. Tag: Anreise nach Rotterdam

15.09.: Zu Mittag treffen Sie Ihre sabtours Reiseleitung am Flughafen Wien. Nach dem Check-In und der Gepäckaufgabe fliegen Sie (voraussichtlich um 14.20 Uhr) nach Amsterdam. Dort wartet bereits der private Reisebus, der Sie zum Hotel in Rotterdam bringt. Die Stadt gilt als Metropole der modernen Architektur, angefangen bei den Kubus Häusern, über die Erasmusbrücke bis hin zur spektakulären Markthalle, gibt es hier Vieles zu entdecken. Direkt in der Innenstadt beziehen Sie Ihre Zimmer im **** Hotel NH Atlanta Rotterdam. Am Abend erwartet Sie ein typisch niederländisches Abendessen in einem nahe gelegenen Restaurant.

2. Tag: Architektur & Windmühlen

16.09.: Heute starten Sie mit einem Stadtrundgang durch das moderne Rotterdam, um die beeindruckende Architektur hautnah zu erleben. Im Anschluss besuchen Sie das historische Sonneveld Haus. Dieses wurde in den 30er Jahren vom Architekturbüro Brinkman en Van der Vlugt entworfen. Dieses hat auch die Van-Nelle-Fabrik

geplant, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Das Sonneveld Haus gilt als Ikone der niederländischen Moderne und lässt Sie in vergangene Alltagsvorstellungen eintauchen. Zu Mittag haben Sie dann Zeit für einen individuellen Imbiss, wie das für Rotterdam typische „Kapsalon“, aber auch Hering, Bitterballen oder Fleischkroketten sind sehr beliebt. Am Nachmittag erwarten Sie die Windmühlen des UNESCO-Weltkulturerbes Kinderdijk. Spazieren Sie über den Deich, machen Sie Fotos von den traditionellen Windmühlen, werfen Sie einen Blick hinein und erfahren Sie mehr über deren Funktion und das damalige Leben. Die freie Zeit am Abend in Rotterdam können Sie nutzen, um durch die riesige Markthalle zu schlendern und an einem der zahlreichen Stände oder in einem der Restaurants Abend zu essen.

3. Tag: Rembrandt & Van Gogh in Amsterdam

17.09.: Nach dem Frühstück geht es in das kulturelle Zentrum der Niederlande, nach Amsterdam. An der Museumsplein liegt das Rijksmuseum mit einer großen Kunstsammlung aus dem goldenen

Zeitalter der Niederlande. Bei einer Führung werden die Meisterwerke wie Rembrandts Nachtwache und Vermeers Milchmagd zum Leben erweckt. Ihr Guide enthüllt faszinierende Geschichten und den historischen Kontext hinter der niederländischen Malerei. Im Anschluss haben Sie Zeit für eine individuelle Mittagspause, ehe Sie das Van Gogh Museum besuchen. In der weltweit größten Sammlung seiner Werke befinden sich ikonische Meisterstücke, wie die Sonnenblumen und das Schlafzimmer. Bei einem Rundgang mit Audioguides verfolgen Sie Van Goghs dramatische künstlerische Entwicklung und sein Leben. Fahrt zurück nach Rotterdam, wo Sie ihr Abendprogramm frei gestalten können.

4. Tag: Vermeer in Den Haag & Delft

18.09.: Am Vormittag Fahrt in die Hauptstadt Den Haag, wo Sie das Kunstmuseum Mauritshuis besuchen. Bei einer Führung erfahren Sie mehr über die niederländischen Meister wie Rembrandt, Frans Hals, Rubens und sehen das bekannte Mädchen mit dem Perlenohrring von Vermeer. Im

Das Mädchen mit dem Perlenohrring

Im Kunstmuseum Mauritshuis in Den Haag befinden sich einige der bekanntesten Gemälde der niederländischen Malerei. Dazu zählt auch das fabelhafte Werk von Johannes Vermeer „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“. Bewundern Sie Vermeers Spiel mit dem Licht, die zarten Hauttöne und den geheimnisvollen Blick des Mädchens, der das Bild lebendig werden lässt. Bei einer Führung durch das Museum erfahren Sie etwas über die verborgenen Details und künstlerischen Techniken sowie die Hintergründe zur Entstehung des Meisterwerks. Ein einmaliges Erlebnis für alle Kunstliebhaber und Kulturbegeisterte!



Delft



Rembrandt van Rijn - Die Nachtwache



Vincent van Gogh - Die Mandelblüte



Utrecht



Vermeer - Die Milchmagd



Piet Mondriaan

Anschluss erwartet Sie ein kulinarischer Höhepunkt, der seinen Ursprung in der Kolonialzeit hat. Die indonesische Rijsttafel ist eine Zusammenstellung vieler kleiner indonesischer Gerichte, die mit Reis serviert werden, und heute ein beliebter Bestandteil der niederländischen Küche sind. Am Nachmittag erfolgt ein kleiner Verdauungsspaziergang zu den Sehenswürdigkeiten in Den Haag. Im Anschluss geht es nach Delft, die malerische Stadt, in der Johannes Vermeer sein Leben verbracht hat. Die Stadt ist außerdem bekannt als Produktionsstandort der handbemalten, blauweißen Delfter Keramik. Bei einem kurzen Rundgang lernen Sie die Stadt kennen, ehe Sie nach Rotterdam zurückkehren. Hier können Sie das maritime Flair an der Maas genießen und Ihren Abend individuell verbringen.

5. Tag: Mondriaan & Utrecht

19.09.: Der letzte Tag führt Sie zum Haus des Künstlers Piet Mondriaan in Amersfoort. Im Rahmen einer fachkundigen Führung sehen Sie das Atelier von Piet Mondriaan, originale Gemälde und persönliche Skizzenbücher. Danach können Sie bei

einer entspannten Mittagspause in Utrecht regionale Spezialitäten in historischem Ambiente genießen. Abschließend erwartet Sie eine Grachtenfahrt durch die verwinkelten Wasserwege der Stadt. Sie fahren vorbei an mittelalterlichen Lagerhäusern, pittoresken Brücken, idyllischen Innenhöfen und sehen die charmante Architektur aus einer einzigartigen Perspektive. Danach geht es zurück zum Flughafen in Amsterdam und zum Rückflug nach Wien (voraussichtlich um 20.35 Uhr). Individuelle Heimreise vom Flughafen Wien.



Rotterdam



Rotterdam

5 Tage FLUG-REISE

15. - 19. September 2026
Einbettzimmerzuschlag

€ 1.898,-
€ 399,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Das ****** Hotel NH Atlanta Rotterdam** befindet sich direkt im Zentrum der Stadt, gegenüber dem World Trade Centre Rotterdam. Das Hotel im Art-Déco-Stil bietet moderne Zimmer und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. In fußläufiger Nähe befinden sich die Markthalle, der Hafen und das Shopping-Viertel sowie zahlreiche Restaurants und Bars.

Unsere Leistungen

- Linienflüge mit KLM, Wien – Amsterdam und retour; Economy, 20kg Freigepäck
- Flugbezogene Steuern (dzt. € 135,-/Stand Oktober 25; veränderbar)
- Transfers und Ausflüge im Reisebus
- 4x Nächtigung/Frühstück im ****** Hotel NH Atlanta Rotterdam**
- 1x Abendessen am Ankunftstag
- 1x Mittagessen in Den Haag
- Grachtenfahrt Utrecht
- Eintritt und Führung Rijksmuseum, Mauritshuis, Mondriaan Haus
- Eintritt und Audioguide Van Gogh Museum
- Eintritt Haus Sonneveld und Eintritt Kinderdijk
- **sabtoours Reiseleitung Hans Brandlmayr**

MTNZ 15 Pers., max. 18 Pers.

ZKNLR

Sonniger Geheimtipp Apulien mit Besuch in Matera

Italiens ewiger Sommer – Olivenhaine, Küstenzauber & kulinarische Genüsse

Entdecken Sie die faszinierende Region Apulien – wo mediterranes Flair, historische Städte und traumhafte Strände vereint sind. Genießen Sie kulinarische Leckerbissen, italienische Gastfreundschaft und sammeln Sie unvergessliche Eindrücke aus der Jahrtausend alten Geschichte. Ihre Flugreise in den sonnigen Süden Italiens beginnt jetzt!

1. Tag: Anreise nach Apulien – Bari – Monopoli

29.09.: Der Start erfolgt gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter am Flughafen Wien. Fakultativ wird ein Transfer von Wels über Sattledt und Linz nach Wien/Schwechat angeboten (MTNZ 15 Pers.). Abflug mit Austrian Airlines von Wien nach Bari (voraussichtlich um 12.50 Uhr). Nach der Ankunft kurze Busfahrt ins Zentrum, wo Sie mit Ihrem Reiseleiter einen Spaziergang durch die Altstadt unternehmen. Am späten Nachmittag fahren Sie weiter Richtung Süden nach Monopoli. Check-in und Abendessen im **** Hotel Porto Giardino.

2. Tag: Ausflug Castellana Grotte, Alberobello & Ostuni

30.09.: Der heutige Ausflug führt tief ins Herz Apuliens: In den Castellana Grotten, wohl auch Italiens bekannteste Tropfsteinhöhlen, bestaunen Sie ein unterirdisches Wunderland aus Stalaktiten, Stalagmiten und verwunschenen Säulenkonstellationen, die seit Tausenden von Jahren langsam wachsen. Anschließend erreichen Sie Alberobello, die berühmte Stadt der Trulli. Die weiß getünchten Rundhäuser mit ihren kegelförmigen Dächern gehören zum UNESCO-Welterbe und wirken wie aus dem Märchenbuch entsprungen. Schlendern Sie durch die verwinkelten Gassen, entdecken Sie winzige Souvenirläden und genießen Sie einen Espresso in dieser zauberhaften Kulisse. Außerdem erwartet Sie eine Verkostung typischer lokaler Weine. Am Nachmittag erreichen Sie Ostuni, die „Weiße Stadt“, auf drei sanften Hügeln thronend. Nach einem Spaziergang genießen Sie den Panoramablick über endlose Olivenhaine bis zum azurblauen Meer. Zurück im Hotel lassen Sie den Tag bei einem regionalen Abendessen ausklingen.

3. Tag: Ausflug Lecce & Otranto

01.10.: Heute fahren Sie Richtung Süden bis nach Lecce. Bekannt ist die Stadt vor allem für den „Lecceser Barock“, ein kunstvoller Baustil, der die Altstadt prägt. Die Gebäude wurden aus dem lokalen Kalkstein „Pietra Leccese“ gefertigt, was der Stadt den Beinamen „Florenz des Südens“ eingebracht hat. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten gehören die Basilika Santa Croce, die Piazza del Duomo, das römische Amphitheater und zahlreiche Palazzi und Kirchen. Während Ihres Rundganges haben Sie auch die Möglichkeit, eine typische Süßspeise, das „Pasticciotto“, zu verkosten. Nach der Mittagspause geht es weiter nach Otranto, dem einstigen „Tor zum Orient“. An der Meerenge zu Albanien und Griechenland gelegen, verzaubert Sie die Hafenstadt mit ihrer imposanten Kathedrale und dem maurischen Kastell. Gönnen Sie sich eine erfrischende Gelato-Pause auf dem kleinen Marktplatz, bevor Sie ins Hotel zum Abendessen zurückkehren.

4. Tag: Ausflug zu den Sassi von Matera & Polignano a Mare

02.10.: Heute brechen Sie früh auf und verbringen den Vormittag in Matera, einer Weltkulturerbe

Stadt wie aus einer anderen Zeit, die bereits in der Region Basilikata liegt. Die berühmten „Sassi“ – in den Felsen gehauene Höhlenwohnungen und Kirchen – offenbaren Jahrhunderte an Geschichte und bieten atemberaubende Fotomotive. Auf engen Pfaden erkunden Sie die steilen Gassen, bestaunen mittelalterliche Fresken und erfahren von der örtlichen Reiseleitung Geschichten über das einzigartige Höhlenlabyrinth. Am Nachmittag Fahrt zurück an die Adriaküste nach Polignano a Mare, idyllisch auf der schroffen Steilküste über dem Meer gelegen. Spazieren Sie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, entdecken Sie versteckte Aussichtspunkte und genießen Sie den Blick auf das tiefblaue Wasser des Adriatischen Meeres. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

5. Tag: Castel del Monte – Trani – Vieste

03.10.: Weiter geht die Reise nordwärts zum legendären Castel del Monte, dem Meisterwerk von Friedrich II. Die weithin sichtbaren Türme und strengen Geometrien faszinieren bereits aus der Ferne. Von welcher Seite man sich der Burg auch nähert, der mächtige, vollkommen symmetrische, achteckige Bau mit einem Kranz von achteckigen Türmen erscheint immer gleich. Ein Rundgang durch die gut erhaltenen Gemäuer lässt Sie in die mittelalterliche Baukunst eintauchen. Am Nachmittag erreichen Sie die charmante Hafenstadt Trani, wo Sie die prächtige Kathedrale, auch „Königin der apulischen Kathedralen“ genannt, direkt am Wasser liegend, besichtigen. Anschließend Fahrt in die Region der Gargano-Halbinsel. Zimmerbezug und Abendessen im **** Hotel Delle More.

6. Tag: Ausflug Monte Sant'Angelo & Peschici

04.10.: Heute begeben Sie sich auf ca. 800 m, wo hoch über der Küste das Städtchen Monte Sant'Angelo, Ziel unzähliger Pilger und Heimat der berühmten Höhlenkirche San Michele, die im Inneren eines Berges liegt, thront. Nur der achteckige Kirchturm und das Eingangsportal sind von außen sichtbar. Nach dieser mystischen Begegnung führt Sie die Route weiter nach Peschici, dem malerischen Ort auf einem Felsvorsprung gelegen, mit traumhaftem Meerblick. Bekannt ist Peschici für seine weißen Häuser, engen Gassen und dem authentischen Charme eines historischen Fischerdorfes. Zurück im Hotel haben Sie noch etwas Zeit zur Verfügung bis zum Abendessen. Entspannen Sie am Pool oder bei einem Spaziergang am Meer.

7. Tag: Vieste & Schifffahrt entlang der Küste

05.10.: Am Morgen entdecken Sie die Altstadt von Vieste mit ihren pittoresken Gassen, dem normannischen Kastell und spektakulären Felsformationen an der Küste. Anschließend tauchen Sie bei einer Olivenölverkostung tief in die Kultur Apuliens ein: Erfahren Sie Wissenswertes über die jahrtausendealte Olivenbaum-Tradition und schwelgen Sie im



Geschmack von flüssigem Gold. Den Abschluss des Tages bildet ein Ausflug mit Boot entlang der Küste zu den Grotten. Bei Schlechtwetter (zu hohem Wellengang) gibt es als Alternative einen Ausflug in den Nationalpark „Foresta Umbra“. In diesem grünen Urwald erwarten Sie uralte Baumriesen, seltene Pflanzenarten und ein faszinierendes Labyrinth aus Licht und Schatten. Rückkehr ins Hotel zum gemeinsamen letzten Abendessen.

8. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückreise

06.10.: Nach dem Frühstück haben Sie noch etwas Freizeit, ehe Sie zum Flughafen nach Bari transferiert werden. Voraussichtliche Abflugzeit um 15.00 Uhr mit Ankunft in Wien um 16.30 Uhr. Individuelle Heimreise bzw. fakultativer Transfer zurück nach Oberösterreich.

NEU!



Polignano a Mare



- Alberobello & Vieste
- Castel del Monte
- Lecce & Ostuni
- Matera



8 Tage FLUG-REISE

29. Sept. - 06. Okt. 2026	€ 1.898,-
Einbettzimmerzuschlag	€ 419,-
Fakultativer Flughafentransfer Wien/retour (MTNZ 15 Pers.)	€ 159,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Im Raum Monopoli nächtigen Sie im ****** Hotel Porto Giardino**. Das Haus verfügt über einen Außenpool, einen Privatstrand und Spa-Bereich (geg. Geb.). Im Restaurant werden regionale Gerichte serviert. In Vieste nächtigen Sie im ****** Hotel Delle More**, im Nationalpark des Gargano, nur 350 m vom Meer entfernt. Zur Anlage zählen ein Außenpool mit Poolbar (saisonal geöffnet) und ein Restaurant.

Unsere Leistungen

- Linienflüge mit Austrian, Wien - Bari und retour; Economy, 20 kg Freigepäck
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 34,-/Stand November 2025, veränderbar)
- Transfers & Ausflüge im Reisebus
- 4x Nächtigung/Frühstück im ****** Hotel Porto Giardino** in Monopoli
- 3x Nächtigung/Frühstück im ****** Hotel Delle More** in Gargano
- 7x Abendessen in den Hotels
- Weinverkostung
- Pasticciottoverkostung
- Olivenölverkostung
- Schifffahrt in Vieste inkl. Grotten
- Stadtführung in Matera
- Stadtrundgänge in Bari, Alberobello, Ostuni, Lecce, Otranto, Polignano a Mare, Trani, Peschici, Vieste
- Eintritte: Castellana Grotten, Matera, Kathedrale Otranto, Dom & Krypta Santa Croce in Lecce, Castel del Monte inkl. Shuttle
- sabbours Reiseleitung Hans Brandlmayr

MTNZ: 20 Pers.

FITAP



Castel del Monte



Bari



Vieste



Alberobello – eine Stadt wie im Märchen

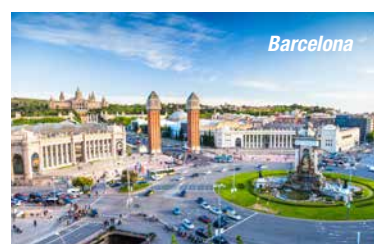
Alberobello ist berühmt für seine einzigartigen Trulli – weiß gekalkte Rundhäuser mit kegelförmigen Dächern, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Die Stadt liegt im Herzen Apuliens und fasziniert mit einem eindrucksvollen Beispiel traditioneller Baukunst. Ein Spaziergang durch das historische Zentrum mit seinen verwinkelten Gassen, kleinen Geschäften und typischen Restaurants lohnt sich besonders für Architektur- und Kulturliebhaber, die authentisches Italien erleben möchten.

Weinreise Barcelona – Penedes – Priorat

NEU!

Wein & Genuss Tour 2026 mit ÖÖN-Sommelier Hans Stoll

Von der lebendigen Kulturmétropole Barcelona über die sonnenverwöhnten Weinberge des Penedès bis hin zu den spektakulären Terrassenlagen im Priorat – genießen Sie eine Reise voller Geschmack, Tradition und landschaftlicher Schönheit. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt katalanischer Weine!



1. Tag: Anreise nach Barcelona

04.11.: Der Start erfolgt gemeinsam am Flughafen Wien mit Ihrem Reiseleiter Hans Stoll. Abflug mit Austrian von Wien nach Barcelona (voraussichtliche Abflugzeit 06.50 Uhr) – Nach der Ankunft und dem Bustransfer in die Innenstadt, erhalten Sie bei einer geführten Stadtrundfahrt einen ersten Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser lebendigen Mittelmeermétropole. Zu den Höhenpunkten zählen u.a.: die Sagrada Família, Gaudis beeindruckendes Meisterwerk, das auch von außen durch seine einzigartige Architektur fasziniert, der elegante Passeig de Gràcia, wo die kunstvollen Fassaden von Casa Batlló und La Pedrera ins Auge fallen, der Olympische Hafen, und im Zentrum die Plaça d'Espanya. Im Anschluss erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel. Check-in im zentral gelegenen **** Hotel Abba Balmoral. Nehmen Sie einen Begrüßungsdrink an der Hotelbar und lassen Sie den Abend im beliebten Stadtteil Gràcia mit vielen Lokalen ausklingen.

2. Tag: Sant Sadurni - Montserrat

05.11.: Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem privaten Reisebus in das Herz der katalanischen Weinregion, nach Sant Sadurni d'Anoia – dem Zentrum der berühmten Cava Region. Hier erwartet Sie ein Besuch bei den traditionsreichen **Bodegas Codorniu**, einem der ältesten und renommiertesten Häuser Spaniens. In den beeindruckenden Jugendstil-Kellern erfahren Sie mehr über die Geschichte des Cava und die Kunst seiner Herstellung, bevor Sie die edlen Schaumweine verkosten. Um die Mittagszeit können Sie am Weingut eine Kleinigkeit zu sich nehmen. Im Anschluss geht es zu **Juvé & Camps**, einem Familienweingut, das für seine hochwertigen Cavas und seine Leidenschaft für Qualität bekannt ist. Bei einer Führung durch die Keller und Produktionsräume tauchen Sie in die Philosophie des Hauses ein und genießen die feinen Nuancen dieser besonderen Weine. Am Nachmittag führt die Reise weiter in die majestätische Bergwelt von **Montserrat**. Die berühmte Benediktinerabtei thront spektakulär auf den Felsen und bietet nicht nur einen Ort der Spiritualität, sondern auch atemberaubende Ausblicke über die katalanische Landschaft. Sie haben Gelegenheit, die Basilika zu besichtigen und

die einzigartige Atmosphäre dieses bedeutenden Wallfahrtsortes zu erleben. Nach einem Tag voller Genuss und Kultur kehren Sie nach Barcelona zurück. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

3. Tag: Priorat

06.11.: Nach dem Frühstück im Hotel führt die Reise in das Herz des Priorats, eine der faszinierendsten Weinregionen Spaniens. Inmitten der steilen Terrassenlagen und Schieferböden besuchen Sie das legendäre Weingut **Clos Mogador**. Dieses Familiengut gilt als Pionier des modernen Priorat-Weinbaus und steht für kraftvolle, komplexe Weine, die das einzigartige Terroir widerspiegeln. Bei einer exklusiven Führung erfahren Sie mehr über die Philosophie des Hauses und die sorgfältige Arbeit, die hinter jedem Tropfen steckt. In unmittelbarer Nähe befindet sich das nächste Weingut, **Enoturisme Clos Figueras**, ein traditionsreiches Weingut, bekannt für seine mineralreichen Llicorella-Böden und charaktervollen Weine aus Garnacha, Carinena und weiteren Rebsorten. Bevor Sie dort die edlen Weine verkosten, lädt das gemütliche Restaurant zum Mittagessen mit typischen Gerichten. Außerdem erleben Sie beeindruckende Ausblicke über die steilen Schieferhänge von Gratallops. Am späten Nachmittag Rückkehr nach Barcelona und Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag: Vilafranca del Penedès

07.11.: Heute begeben Sie sich mit Ihrem örtlichen Bus in die traditionsreiche Weinregion Penedès. Dort besuchen Sie das renommierte Weingut **Miguel Torres** in Vilafranca del Penedès. Die Familie Torres zählt zu den bedeutendsten Namen des spanischen Weinbaus und steht für Innovation, Nachhaltigkeit und exzellente Qualität. Bei einer Führung durch die modernen Anlagen und historischen Keller erfahren Sie mehr über die Philosophie des Hauses und verkosten einige der charaktervollen Weine, die weltweit geschätzt werden. Außerdem werden Sie dort in der Mittagspause mit Spezialitäten des Hauses verwöhnt. Im Anschluss geht es weiter nach Torrelavit zum Weingut **Segura Viudas**, das für seine eleganten Cavas und seine malerische Lage bekannt ist. Hier erleben Sie die Verbindung von Tradition und moderner Technik, die den Schaumweinen ihre unverwechselbare

Persönlichkeit verleiht. Bei einer Besichtigung und Verkostung tauchen Sie in die Welt des Cava ein und genießen die Vielfalt dieser besonderen Region. Nach einem Tag voller Genuss und spannender Einblicke in die katalanische Weintradition kehren Sie nach Barcelona zurück. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

5. Tag: Tag zur freien Verfügung in Barcelona und Heimreise

08.11.: Nach einem gemütlichen letzten Frühstück im Hotel haben Sie noch den ganzen Tag Zeit, um die lebendige Métropole auf eigene Faust zu erkunden! Am späten Nachmittag Bustransfer vom Hotel zum Flughafen. Voraussichtliche Abflugzeit um 20.30 Uhr - Ankunft in Wien um 22.50 Uhr und individuelle Heimreise.



Barcelona



Sagrada Família

- Barcelona
- Montserrat
- Penedès
- Priorat



5 Tage WEIN-FLUG-REISE

04. - 08. November 2026 € 1.689,-
Einbettzimmerzuschlag € 355,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Sie wohnen im zentral gelegenen **** **Hotel Abba Balmoral**, nahe der Metrostation und dem berühmten Boulevard Passeig de Gràcia. Die modernen, klimatisierten Zimmer im Hotel Abba Balmoral Barcelona sind ausgestattet mit einem Flachbild-TV, einer Minibar und kostenlosem WLAN. Das Haus verfügt außerdem über eine Hotelbar und einen kleinen Wellnessbereich.

Unsere Leistungen

- Linienflüge mit Austrian, Wien – Barcelona und retour; Economy, 20kg Freigepäck
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 86,-/ Stand Nov. 25; veränderbar)
- Transfers & Ausflüge im klimatisierten Fernreisebus
- 4x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Abba Balmoral
- 2x Mittagessen auf den Weingütern
- Führungen und Verkostungen auf den Weingütern lt. Programm im Wert von € 200,-
- Stadtführung in Barcelona
- Eintritt & Führung in der Abtei Montserrat
- Reisebegleitung ÖÖN-Sommelier Hans Stoll ab/bis Wien

ACHTUNG: Citytax in Barcelona: Euro 6,25 p.P./ Tag zahlbar vor Ort;

MTNZ 15 max. 20 Pers.

ZVESB



Weinberg



Dorf in Priorat



Weintrauben



Hans Stoll

Als Lehrgangsleiter konnte er in den vergangenen Jahrzehnten hunderte Sommeliers ausbilden. Mehrere Preise wurden mit seinen Weinbüchern „Wein Gut Österreich“ und „Junge Wilde - alte Meister“ gewonnen. Heute schreibt er wöchentliche Weinkolumnen auf nachrichten.at, veranstaltet mit den ÖÖNachrichten die beliebten Wein Shows und hält zahlreiche Vorträge zu seinem Lebensthema. Am liebsten besucht er nach dem Eintritt in den „Unruhestand“ seine vielen Freunde in „der lässigsten aller Branchen“ (O-Ton HS)! Mit Enthusiasmus und großer Vorfreude bereitet er die angebotenen Weinreisen vor.



Marokko zwischen Orient & Okzident

sabtours-Flugreise zu den vier Königsstädten mit vier Nächten in Marrakesch

Marokko ist wie ein Märchen aus 1001 Nacht mit sagenhaften Palästen, kunstvollen Mosaiken, orientalischen Gewürz-Basaren und einer vielfältigen Landschaft mit Gebirgen, Wüsten und Stränden. Es warten interessante Welterbestätten, geschmackvolle marokkanische Gerichte und regionale kulturelle Besonderheiten auf Sie.



Hassan-II Moschee



Volubilis

1. Tag: Flug nach Marrakesch

04.11.: Am Vormittag Abflug von Wien (voraussichtlich um 10.10 Uhr) nach Marrakesch. Vom Flughafen geht es per Bustransfer ins luxuriöse **** Hotel Adam Park & Spa. Genießen Sie das warme Wetter auf der Terrasse oder nutzen Sie die Möglichkeiten des Spa & Wellness Centers. Am Abend erwartet Sie ein marokkanisches Abendessen, bei dem Sie die Geschmacksvielfalt des Landes kennenlernen können.

2. Tag: Casablanca - Königsstadt Rabat

05.11.: Nach dem Frühstück geht es direkt nach Casablanca, in die Metropole am Atlantik, bekannt aus dem berühmten Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann Film. Bei einer Stadtführung durch die größte Stadt Marokkos sehen Sie das Anfna Viertel mit dem zentralen Mohamed V Platz, das quirlige Habous Viertel mit netten Märkten, den Königspalast und natürlich auch die berühmte Moschee an der Strandpromenade. Die zweitgrößte Moschee der Welt nach Mekka wurde für König Hassan II in den 80er Jahren als Geschenk erbaut. Im Anschluss Fahrt in die Hauptstadt Rabat, die vor allem für die malerische Kasbah des Oudaia bekannt ist, einer Festungsanlage, die gemeinsam mit der Innenstadt zum UNESCO Welterbe gehört. Zimmerbezug und Abendessen im **** Hotel Rihab.

3. Tag: Rabat - Königsstadt Meknès - Volubilis - Königsstadt Fès

06.11.: Heute besichtigen Sie zuerst die Kasbah mit den schönen andalusischen Gärten. Weiters sehen Sie den unvollendeten Hassan-Turm, das Wahrzeichen der Stadt, und das prunkvolle Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II. aus strahlend weißem Marmor, sowie den Königspalast von außen. Im Anschluss Fahrt in die Königsstadt Meknès, am Fuße des Atlasgebirges.

Gigantische Mauern umgeben die durch den mächtigen Sultan Moulay Ismail geprägte Stadt. Sie werfen einen Blick in die Grabmoschee des Sultans Moulay Ismail und erleben den zentralen Marktplatz, ehe es weiter nach Volubilis geht. Hier befinden sich die am besten erhaltenen Monumente aus der römischen Antike in Nordafrika. Nach Besichtigung der Ruinen, Fahrt in die nächste Königsstadt Fès. Zimmerbezug für zwei Nächte und Abendessen im **** Hotel Menzeh Zalagh.

4. Tag: Fès - Zentrum des Maghreb

07.11.: Die Altstadt von Fès beeindruckt mit geschäftigem Treiben, vielfältigen Gassen und den Souks und Moscheen in der alten Medina, die unter dem Schutz der UNESCO steht. Bei einem Rundgang sehen Sie unzählige kleine Werkstätten in den Vierteln der Handwerker und stetig hämmernden Kupferschmiede. Am beeindruckendsten ist wohl das Viertel der Gerber und Färber, bei dessen Besuch Sie sich aufgrund des Geruchs, am besten eine Handvoll Minzblätter vor die Nase halten. Weiters besuchen Sie die Medersa Bouanania, eine ehemalige Koranschule, mit reich verziertem Innenhof. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

5. Tag: Fès - Mittlerer Atlas - Marrakesch

08.11.: Nach dem Frühstück setzen Sie die Fahrt Richtung Süden fort, über das Berberdorf Imouzzer Kandar bis nach Ifrane. Ein beliebter Wintersport-Ort in den Bergen, der auch im Sommer gerne besucht wird. Danach geht es durch eine reizvolle bewaldete Berglandschaft und vorbei an einer durch Obstplantagen, Felder und Wälder geprägten Gegend zu einem Mittagsstopp in Beni Mellal, ehe Sie am späten Nachmittag Marrakesch erreichen. Zimmerbezug für drei Nächte und Abendessen im **** Hotel Adam Park & Spa.

6. Tag: Königsstadt Marrakesch

09.11.: Die roten Lehmbauten vor der Kulisse des Hohen Atlas Gebirges, die belebten Souks und die Lage in einer Palmenoase verleihen Marrakesch den Charakter einer Wüstenstadt. Bei einer Stadtführung entdecken Sie die Menara Gärten, die Souks, die Koutoubia-Moschee, die Saadier-Gräber, den kunstvollen Bahia Palast aus dem 19. Jh. und das historische Tor Bab Agnaou. Natürlich darf auch der berühmte Platz Djemaa el Fna nicht fehlen, der zu jeder Tageszeit von Händlern, Volksunterhaltern, Märchenerzählern, Gauklern, Musikanten, Kartenlegern und Schlangenbeschwörern geprägt wird. Rückfahrt ins Hotel und Zeit zum Frischmachen. Am Abend Transfer in ein Restaurant, wo Sie ein typisches marokkanisches Abendessen und eine Bauchtanz Vorführung erwarten.

7. Tag: Ausflug Essaouira oder Anima Garten

10.11.: Fakultative Ausflüge entweder an den Atlantik in die Hafenstadt Essaouira oder zum bekannten Amina Garten von André Heller. In



Casablanca



Essaouira bewundern Sie die blauen Fischerboote im Hafen, schlendern durch die Altstadt mit zahlreichen kleinen Geschäften und Restaurants und besichtigen die Zitadelle mit traumhaftem Blick aufs Meer. Der paradiesische Heller-Garten im nahen Ourika Tal vereint exotische Gartenkunst mit moderner Bildhauerei. Er lädt zum Spazieren und Träumen ein und verzaubert die Besucher. Jeweils Rückfahrt ins Hotel in Marrakesch. Lassen Sie bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant die vergangenen Tage Revue passieren.

8. Tag: Rückflug nach Wien

11.11.: Am Vormittag Gelegenheit durch die Altstadt von Marrakesch zu schlendern. Im Anschluss, Fahrt zum Flughafen von Marrakesch und Rückflug nach Wien (voraussichtlich um 15.15 Uhr). Individuelle Heimreise vom Flughafen Wien.

Marrakesch



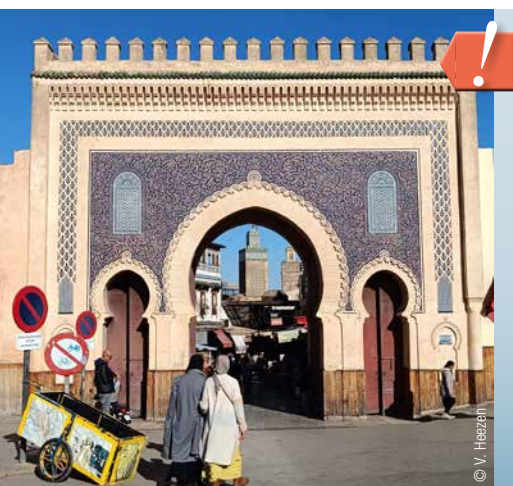
Markt Marrakesch



Essaouira



Fès



© V. Heizen

Medina von Fès

Die Medina oder Altstadt von Fès ist die größte und älteste in Marokko und beherbergt zahlreiche Schätze und architektonische Meisterwerke, weshalb sie auch zum UNESCO Welterbe zählt. Sobald Sie durch das blaue Tor Bab Boujeloud getreten sind, erfahren Sie ein Stück vom ursprünglichen, authentischen Marokko. Das quirlige Treiben der Händler steht in Abwechslung zu den ruhigen Moscheen und Koranschulen, die mit kunstvollen Fliesen und Schnitzereien beeindruckend. Auch die älteste Universität der islamischen Welt, die Qarawiyyin-Moschee, befindet sich in der Altstadt und erlaubt bei geöffnetem Tor einen kurzen Blick ins prachtvolle Innere.



- Kasbah des Oudaia in Rabat
- Römische Ausgrabungen in Volubilis
- Färberviertel in Fès
- Bahia Palast in Marrakesch



8 Tage FLUG-REISE

04. - 11. November 2026	€ 1.779,-
Einbettzimmerzuschlag	€ 325,-
Fakultativer Ausflug Essaouira	€ 39,-
Fakultativer Ausflug ANIMA Garten	€ 55,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Die erste Nacht und die letzten drei Nächte verbringen Sie im noblen **★★★★★ Hotel Adam Park & Spa** in Marrakesch. In Rabat nächtigen Sie im **★★★★ Hotel Rihab** und in Fès wohnen Sie im beliebten **★★★★ Hotel Menzeh Zalagh**. Die Zimmer der drei genannten Hotels sind mit Sat-TV, WLAN und Klimaanlage ausgestattet.

Unsere Leistungen

- Linienflüge mit Austrian, Wien – Marrakesch retour; Economy, 20kg Freigepäck
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 67,-/veränderlich, Stand Dez. 2025)
- Transfers & Rundreise im klimatisierten ******-Fernreisebus**
- 4x Nächtigung/Frühstück im **★★★★ Hotel Adam Park & Spa** in Marrakesch
- 1x Nächtigung/Frühstück im **★★★★ Hotel Rihab** in Rabat
- 2x Nächtigung/Frühstück im **★★★★ Hotel Menzeh Zalagh** in Fès
- 6x Abendessen in den Hotels
- 1x Marokkanisches Abendessen in Marrakesch mit Bauchtanz
- Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm
- Stadtführungen und Rundfahrten in Casablanca, Rabat, Meknès, Fès, Marrakesch
- Eintritte: Hassan II Moschee, Volubilis, Medersa Bouanania, Saadier Gräber, Bahia Palast, Menara Gärten
- Versierte deutschsprachige Reiseleitung
- **sabtoours Reisebegleitung Gabi Erdt**

Gültiger Reisepass!
MTNZ: 20 Pers., max. 25 Pers.

FMAKO

Sonnenparadies Nizza

Letzte Spätsommertage an der Côte d'Azur

Von der UNESCO wurde Nizza als Weltkulturerbe zum „Winterkurort der Riviera“ gekürt. Entdecken Sie ohne Menschenmassen den Charme dieser Stadt mit ihren zahlreichen Belle-Époque-Gebäuden, genießen Sie ein Gläschen Wein in der romantischen Altstadt und erleben Sie die authentische Côte d'Azur bei Ausflügen.



Antibes



Cannes

1. Tag: Anreise nach Nizza

07.11.: Am Vormittag treffen Sie sich mit der sabtours Reiseleitung am Flughafen in Wien und fliegen (voraussichtlich um 12.35 Uhr) nach Nizza. Ein privater Bustransfer bringt Sie vom Flughafen in die Innenstadt von Nizza. Hier beziehen Sie das **** Hotel Nice Riviera, welches nur ein paar Schritte von der beliebten Einkaufsstraße Avenue Jean-Médecin und dem sehenswerten Place Masséna entfernt ist. Bei einem Orientierungsrundgang mit Ihrer Reiseleitung schlendern Sie über diesen Platz in die nahe gelegene Altstadt und haben Zeit, um in einem Café am Meer die Seele baumeln zu lassen. Am Abend erwartet Sie dann ein gemeinsames 3-Gänge Menü in einem Restaurant.

2. Tag: Nizza erkunden

08.11.: Nach dem Frühstück geht es zu einer Stadtführung durch die lebendige Altstadt mit dem Blumenmarkt, der Promenade des Anglais, der Kathedrale von Nizza, und Sie erfahren etwas über die Geschichte der Stadt. Vor allem das milde Klima lockte bereits im 19. Jh. die ersten Reisenden aus Großbritannien an, welche entlang des Strandes flanierten und so der Promenade des Anglais ihren Namen gaben. Aus dieser Zeit stammen auch die Belle-Époque Häuser, welche die Vielfalt und Internationalität der damaligen Besucher widerspiegeln. Die prachtvollen Fassaden mit Stuckarbeiten und Skulpturen sind Zeugnisse dieser glanzvollen Epoche. Im Anschluss haben Sie Möglichkeit zu einem Mittagessen, die örtliche

Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps. Am Nachmittag besteht fakultativ die Möglichkeit gemeinsam mit der sabtours Reiseleitung das Chagall Museum zu besuchen (Eintritt Chagall Museum € 10,- vor Ort zahlbar). Erleben Sie die leuchtenden Farben und träumerischen Szenen von Chagalls biblischen Meisterwerken und lassen Sie sich auf ein unvergessliches Kunsterlebnis ein. Nach einem ereignisreichen Nachmittag können Sie sich wieder beim gemeinsamen Abendessen austauschen.

3. Tag: Cap Ferrat - Villefranche-sur-Mer - Èze

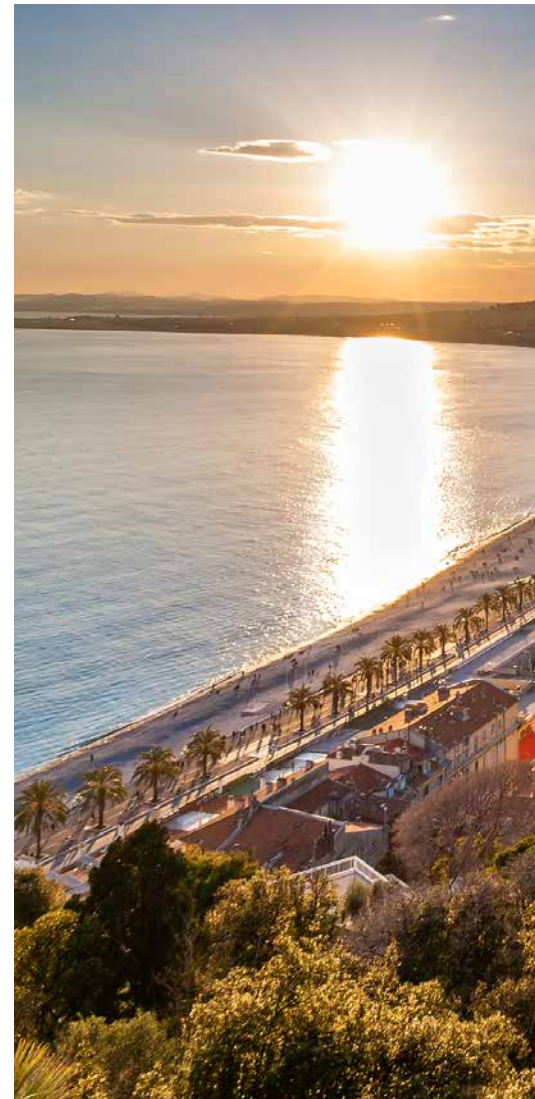
09.11.: Am heutigen Tag werden Sie vom privaten Reisebus am Hotel abgeholt und fahren zum Cap Ferrat, einer Halbinsel mit luxuriösen Villen, üppigen Gärten und einem fabelhaften Ausblick auf das Mittelmeer. Hier besichtigen Sie die prächtige Villa Ephrussi de Rothschild, die von der Baronin Béatrice de Rothschild erbaut wurde und eine beeindruckende Sammlung an antiken Möbeln, Gemälden, Skulpturen und Porzellan enthält. Im Anschluss wartet die Mittagspause im malerischen Fischerdorf Villefranche-sur-Mer. Der Ort bezaubert mit dem charmanten Hafen, den bunten Häusern der Altstadt und der Zitadelle Saint-Elme. Am Nachmittag besuchen Sie den bekannten Parfumerhersteller Fragonard in Èze und sehen, wie Parfums, Seifen und Kosmetika hergestellt werden. Danach flanieren Sie durch das mittelalterliche Dorf Èze, mit kleinen Kunsthandwerksläden, die sich in den verwinkelten Gassen verstecken. Hier besuchen Sie den exotischen Garten, der sich hoch über dem Mittelmeer erhebt und wunderbare Panoramablicke bietet. Rückfahrt nach Nizza und gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Antibes - Cannes - Saint Paul de Vence

10.11.: Am Morgen bringt Sie der Bus nach Antibes, wo einst auch Picasso verweilte. Flanieren Sie durch die Altstadt bis zum Hafen und sehen Sie die sternförmige Zitadelle, die sich über dem Yachthafen Port Vauban erhebt. Im Anschluss geht es weiter nach Cannes, bekannt für die berühmten Filmfestspiele. Schlendern Sie über die Strandpromenade oder genießen Sie ein Mittagessen in der Altstadt. Der Nachmittag führt Sie dann vom Strand in die Berge, in das charmante Künstlerdorf Saint Paul de Vence. Die mit Efeu umrankten Steinhäuser, die bunt lackierten Fensterläden und die malerischen Plätze verleihen diesem Ort ein besonderes Flair. Nach einem ereignisreichen Tag geht es zurück ins Hotel und zum anschließenden gemeinsamen Abendessen in ein Restaurant.

5. Tag: Rückflug nach Wien

11.11.: Nach einem gemütlichen Frühstück haben Sie noch etwas Zeit, um durch Nizza zu schlendern, ehe Sie der Bustransfer wieder zum Flughafen bringt. Rückflug nach Wien (voraussichtlich um 15.05 Uhr) und individuelle Heimreise vom Flughafen.



Place Masséna





Nizza



- UNESCO Stadt Nizza
- Rothschild Villa
- Antibes & Cannes
- Künstlerdorf Saint-Paul-de-Vence



Nizza

5 Tage FLUG-REISE

07. - 11. November 2026 € 1.299,-
Einbettzimmerzuschlag € 249,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Direkt im Zentrum von Nizza nächtigen Sie im **** **Hotel Nice Riviera**, das sich nur wenige Meter von der Altstadt und der bekannten Promenade des Anglais entfernt befindet. Gegen Gebühr erhalten Sie Zugang zum Wellnesscenter mit beheiztem Pool und Sauna.

Unsere Leistungen

- Linienflug mit Austrian, Wien – Nizza und retour; Economy, 20kg Freigepäck
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 79,-/Stand Jänner 26; veränderbar)
- Transfers und Ausflüge im klimatisierten Reisebus
- 4x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Nice Riviera
- 4x Abendessen in einem Restaurant in Nizza
- Ausflüge nach Èze, Antibes, Cannes & Saint-Paul-de-Vence
- Stadtführung in Nizza
- Eintritt Villa Rothschild mit Audioguide
- Parfümhersteller Fragonard in Èze
- sabbours Reiseleitung Hannes Baumgartner

MTNZ: 18 Pers.

FFRSN



Cap Ferrat Villa Ephrussi

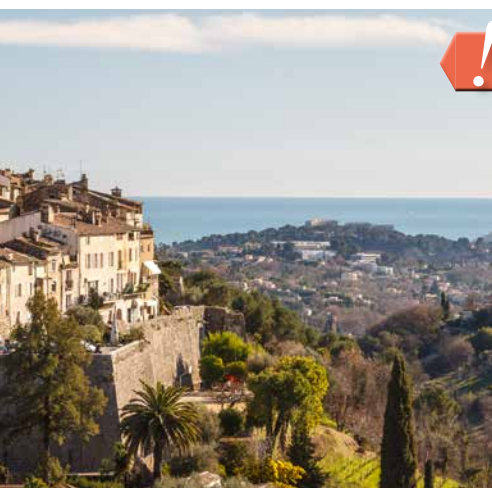


Èze



Saint Paul de Vence

Das malerische, mittelalterliche Dorf in den Hügeln der Côte d'Azur gehört mit den gut erhaltenen Stadtmauern, den engen gepflasterten Gassen und mit Blumen gesäumten Fassaden zu den schönsten Orten in Frankreich. Kein Wunder, dass es seit langem ein beliebter Treffpunkt für Schriftsteller und Künstler ist, wie Marc Chagall, Henri Matisse oder Pablo Picasso. Das besondere Licht, die inspirierende Atmosphäre, der unvergleichliche Charme, sowie die zahlreichen Kunstgalerien und Ateliers, beeindrucken Besucher aus aller Welt.



Flugreise Zypern erleben



Kultur entdecken, Sonne genießen, Geschichte erleben

Im November zeigt sich Zypern angenehm mild und ideal für Entdeckungen. Während zuhause der Winter Einzug hält, erleben Sie auf der Insel eindrucksvolle Kulturschätze, malerische Dörfer und mediterranes Lebensgefühl. Fern der Kälte eröffnet Zypern eine perfekte Kulisse für spannende Besichtigungen und genussvolle Momente.

1. Tag: Anreise nach Zypern

11.11.: Treffen mit Ihrer Reisebegleitung am Flughafen Wien. Abflug mit Austrian Airlines von Wien nach Larnaca (voraussichtlich um 12.35 Uhr mit Ankunft um 16.40 Uhr). Transfer nach Limassol zu Ihrem **** Mediterranean Beach Hotel. Check-in, Willkommensgetränk und gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Limassol und Kourion

12.11.: Nach dem Frühstück fahren Sie durch die fruchtbare Ebene von Fasouri und weiter in die Region der Halbinsel Akrotiri, wo die Naturküste und weitläufige Landschaften beeindrucken. Erster Höhepunkt ist die antike Akropolis von Kourion, eine der bedeutendsten archäologischen Stätten der Insel. Das griechisch-römische Theater aus dem 2. Jh., mit Platz für 3.500 Zuschauer, begeistert nicht nur durch seine authentische Restaurierung, sondern vor allem durch den atemberaubenden Blick auf die Küste und das tiefblaue Meer. Im Anschluss besuchen Sie die kunstvollen Mosaik im Haus des Eustolios, die aus dem 5. Jh. stammen und eindrucksvoll die römische Lebenswelt widerspiegeln. Weiterfahrt zur mittelalterlichen Burg von Kolossi, einem ehemaligen Stützpunkt des Johanniterordens aus dem späten 13. Jh.. Die wuchtige Architektur erzählt von Kreuzrittern, Macht und strategischer Bedeutung. Zum Abschluss geht es nach Limassol, wo Sie einen Eindruck der modernen Seite Zyperns gewinnen. Die neue Marina lädt mit eleganten Yachten, Restaurants und einem mediterranen Lifestyle zum Bummeln ein. Rückkehr ins Hotel, Freizeit und Abendessen.

3. Tag: Nicosia – Die geteilte Hauptstadt

13.11.: Erleben Sie Zyperns faszinierende Hauptstadt Nicosia, eine Stadt, in der Geschichte und Gegenwart auf einzigartige Weise ineinandergreifen. Die imposante venezianische Stadtmauer umläuft die historische Altstadt, in der sich Spuren beider Kulturen – des Okzidents wie auch des Orients – wiederfinden. Der Rundgang beginnt am historischen Platz mit der griechisch-orthodoxen St. Johannes-Kathedrale, deren gut erhaltene Wandmalereien einen beeindruckenden Einblick in die byzantinische Kunst geben. Im Anschluss haben Sie Zeit, durch die verwinkelten Gassen des liebevoll restaurierten Stadtviertels Laiki Geitonia zu schlendern. Traditionelle Häuser, kleine Werkstätten und gemütliche Geschäfte verleihen diesem Viertel einen ganz besonderen Charme. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Demarkationslinie, der sogenannten Green Line, die die Insel seit Jahrzehnten teilt. Sie überqueren den Übergang zum nördlichen Teil der Stadt und besuchen dort die beeindruckende gotische Kathedrale der Heiligen Sophia, die heute als Moschee genutzt wird, sowie die historische Karawanserei, ein eindrucksvolles Relikt osmanischer Architektur. Am späten Nachmittag kehren Sie wieder ins Hotel zurück. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Pafos – Stadt der Könige und Mythen

14.11.: Ihr Ausflug beginnt im Dorf Geroskipou, dem „Heiligen Garten“ der Göttin Aphrodite. Hier besuchen Sie die eindrucksvolle Fünfkuppelkirche Ayia Paraskevi aus dem 9. Jh., eines der schönsten Beispiele byzantinischer Architektur auf Zypern. In Pafos, der ehemaligen Inselhauptstadt, tauchen Sie ein in über 2.000 Jahre Geschichte. Die prächtigen römischen Mosaiken im Haus des Dionysos sowie die geheimnisvollen Königsgräber aus hellenistischer Zeit zählen heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am alten Hafen haben Sie Zeit für ein Mittagessen in einer typischen Fischtaverne – mit Blick auf das byzantinische Kastell, das male- risch das Hafenbecken bewacht. Am Nachmittag besuchen Sie das Kloster des Heiligen Neofytos, das in Felsnischen errichtet wurde und durch seine Stille und besondere Atmosphäre beeindruckt. Den krönenden Abschluss bildet der Besuch des legendären Aphrodite-Felsens (Petra tou Romiou). Der Sage nach wurde hier die Göttin der Liebe und Schönheit aus dem Schaum des Meeres geboren – ein magischer Ort, der bis heute verzaubert. Rückfahrt nach Limassol und Abendessen im Hotel.

5. Tag: Troodosgebirge, Kloster Kykko & Weindorf Omodos

15.11.: Eine der schönsten Routen der Insel führt tief ins Troodosgebirge hinein, das grüne Herz Zyperns. Durch idyllische Bergdörfer und eine wild-romantische Landschaft erreichen Sie das berühmte Kloster Kykko, das als bedeutendstes Kloster Zyperns gilt. Die Klosterkirche beeindruckt mit prachtvollen modernen Wandmalereien und einer reich verzierten Ikonostase, in der sich auch die, der Überlieferung nach, vom Evangelisten Lukas gemalte Ikone der Jungfrau Maria befindet, dem Heiligtum, dem das Kloster gewidmet ist. Nach der Besichtigung führt die Fahrt weiter durch male- rische Weinberge in die Krasochoria, die berühmten Weindörfer des Landes. In Omodos, dem schönsten unter ihnen, haben Sie Gelegenheit, die autochthonen Weine der Region zu probieren und das gemü- tliche zypriotische Dorfleben zu genießen. Am Abend Rückkehr in Ihr Hotel zum Abendessen.

6. Tag: Larnaca – Chirokitia - Lefkara

16.11.: Nach dem Frühstück fahren Sie in das traditionelle Bergdorf Lefkara, wo die berühmten handgefertigten Lefkaritika-Spitzen entstehen. Der Überlieferung nach soll sogar Leonardo da Vinci im 15. Jh. hier eine Altardecke für den Mailänder Dom bestellt haben. Weiter geht es nach Larnaca, wo Sie die St. Lazarus-Kirche aus dem 10. Jh. besich- tigen – eines der bedeutendsten Sakralbauten der Insel. Unterhalb des Altarraums befindet sich das Grab des heiligen Lazarus. Die kunstvolle Ikonostase zählt zu den schönsten des Landes. Anschließend führt die Fahrt ins Dorf Kiti, Heimat der Angeloktistos-Kirche, die eines der seltensten Mosaik aus dem 6. Jh. beherbergt – ein Juwel frühbyzantinischer Kunst. Zum Abschluss besuchen



Sie den Salzsee von Larnaca. Hier steht die ein- drucksvolle Hala-Sultan-Tekke, eines der bedeu- tendsten islamischen Heiligtümer, das zu Ehren der Ziehmutter des Propheten Mohammed erbaut wurde. Rückfahrt und Abendessen im Hotel.

7. Tag: Tag zur freien Verfügung

17.11.: Heute können Sie ganz gemütlich in den Tag starten. Unternehmen Sie individuell einen Ausflug, spazieren Sie am Strand oder machen Sie es sich in der Hotelanlage gemütlich. Am Abend erwartet Sie noch ein gemeinsames Abendessen.

8. Tag: Rückreise

18.11.: Freizeit und am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen nach Larnaca. Voraussichtliche Abflugzeit um 17.25 Uhr – Voraussichtliche Ankunft in Wien um 19.50 Uhr. Individuelle Heimreise.

Aphrodite Felsen



Limassol



Pafos



Byzantinische Kirche



Kloster Kykko im Troodosgebirge

Das Kloster Kykko, eines der bedeutendsten und meist-besuchten Klöster Zyperns, liegt auf über 1.100 m Höhe im Troodosgebirge. Es wurde im späten 11. Jh. gegründet und ist vor allem für seine wundervolle Marienikone, die dem Evangelisten Lukas zugeschrieben wird, bekannt. Die heutige Anlage stammt überwiegend aus dem 19. und 20. Jh. und besticht durch reich verzierte Mosaik, Fresken und ein Ikonenmuseum. Die malerische Lage und die spirituelle Bedeutung machen das Kloster zu einem zentralen religiösen und kulturellen Ziel auf Zypern.



Mediterranean Beach Hotel

- Nicosia
- Pafos
- Limassol
- Troodosgebirge



8 Tage FLUG-REISE

11. - 18. November 2026	€ 1.299,-
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung	€ 199,-
Zuschlag Zimmer mit Meerblick p.P.	€ 119,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Das **Mediterranean Beach Hotel in Limassol** und nahe der antiken Ausgrabungsstätte Amathus, ist ein **★★★★ Hotel** mit direkter Lage am Sandstrand. Die Zimmer sind modern ausgestattet und verfügen über Parkettböden, Flachbild-LCD-TV, Klimaanlage, kostenfreies WLAN und Balkone mit Meer- oder Landblick. Außerdem verfügt das Hotel über mehrere Restaurants und einen umfangreichen Wellness- und Poolbereich und privaten Strandabschnitt.

Unsere Leistungen

- Linienflüge mit Austrian, Wien – Larnaca und retour; Economy, 20kg Freigepäck
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 78,-/Stand Dez. 25; veränderbar)
- Transfers und Ausflüge im klimatisierten Reisebus
- 7x Nächtigung/Frühstück im **★★★★ Mediterranean Beach Hotel**
- 7x Abendessen im Hotel
- Willkommensgetränk am Anreisetag mit Programmgespräch
- Weinverkostung in Omodos
- Alle Eintrittsgebühren lt. Programm inkl.
- Örtliche Reiseleitung vom 2.- 6. Tag
- **sabtoours Reisebegleitung**

Achtung: gültiger Reisepass nötig für den Ausflucht nach Nicosia!
MTNZ: 20 Pers. FCYLI

Adventflugreise nach Riga

Historischer Charme & weihnachtliche Atmosphäre

Entdecken Sie die romantische Hansestadt Riga! Schlendern Sie durch die entzückenden Straßen und Gässchen, die mit bunten Häusern und Backsteingebäuden gesäumt sind. Lassen Sie sich vom edlen Jugendstilviertel begeistern und erleben Sie den zauberhaften Weihnachtsmarkt im Herzen der Stadt vor dem Rigaer Dom.



Riga Dom



Grill Adventmarkt

1. Tag: Anreise nach Riga

04.12.: Am Morgen treffen Sie sich mit der sabtours Reisebegleitung am Flughafen in Wien und fliegen (voraussichtlich um 09.05 Uhr) nach Riga. Am Flughafen Riga werden Sie von der örtlichen deutschsprachigen Reiseleitung begrüßt, und es geht im privaten Reisebus, vorbei an den charakteristischen Holzhäusern, in die Innenstadt. Bei einem Spaziergang durch das historische Zentrum verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck und halten natürlich auch beim Weihnachtsmarkt. Der festlich geschmückte Markt ist der größte im Baltikum und befindet sich am Domplatz, direkt vor dem imposanten Rigaer Dom. Neben Kunsthandwerk und Glühwein, sowie dem typischen „Schwarzen Balsam“, findet man auch einiges Kulinarisches. An einigen Ecken wird rustikal gegrillt, an anderen findet man frittierte Fische oder die typischen „Grauen Erbsen mit Speck“. Im Anschluss geht es zum Zimmerbezug und gemeinsamen Abendessen ins ****s Hotel Monika, am Rande des Jugendstilviertels.

2. Tag: Riga erkunden

05.12.: Heute erkunden Sie die Hansestadt Riga bei einer ausführlichen Stadtführung mit dem lokalen Reiseleiter. Dabei besuchen Sie den Zentralmarkt, der in mehreren Hallen eines ehema-

ligen Zeppelinhangars untergebracht ist. Sie sehen die Johanneskirche und die imposante Petrikirche, in deren Nähe sich auch ein Geschenk der Partnerstadt Bremen befindet. Weiters betrachten Sie das Schloss, Sitz des Präsidenten von Lettland, kommen vorbei an der alten Stadtmauer mit dem Schwedentor, sehen die Häuser der Kleinen und Großen Gilde, sowie das Gebäudeensemble „Drei Brüder“, und werfen einen Blick in die Jakobikirche. Sie besichtigen den Dom von Riga mit seiner außergewöhnlichen Orgel und machen natürlich auch Halt beim Schwarzhäupterhaus. Am Nachmittag erkunden Sie das Jugendstil-Viertel mit einer hohen Dichte an faszinierenden Gebäuden, die Anfang des 20. Jh. erbaut wurden und gemeinsam mit der Altstadt zum UNESCO Welterbe zählen. Im Anschluss haben Sie Zeit zur freien Verfügung, Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps zu interessanten Museen und Restaurants.

3. Tag: Ausflug Turaida & Cesis

06.12.: Nach dem Frühstück geht es zu einem Ausflug nach Turaida, zum Besuch der Stadt und der mittelalterlichen Festung. Tauchen Sie ein in die Legende der Rose von Turaida und genießen Sie den atemberaubenden Blick über das Gauja-Tal. Zur Mittagszeit erwartet Sie dann auf einem lettischen Bauernhof ein typisches Mittagessen mit regionalen Produkten. Im Anschluss fahren Sie in die charmante Stadt Cesis, die drittälteste Stadt Lettlands. Nahe dem Stadtzentrum befindet sich auf einem Hügel auch die mittelalterliche Burg aus dem 13. Jh., welche vom Schwertbrüderorden gegründet wurde. Bei einem Rundgang durch die Altstadt sehen Sie den Marktplatz mit der Universität, die Johanniskirche, das Neue Schloss, die schönen Herrenhäuser und die älteste Brauerei des Landes. Danach geht es wieder zurück nach Riga, wo Sie ihr Abendprogramm frei gestalten können.

4. Tag: Rückflug nach Wien

07.12.: Am letzten Tag in Riga bietet der Vormittag noch genügend Zeit für individuelle Erkundungen. Besuchen Sie zum Beispiel das nahe vom Hotel gelegene Nationale Kunstmuseum, wandeln Sie am Freiheitsdenkmal vorbei zur orthodoxen Geburtskathedrale oder lernen Sie mehr über Rigas Vergangenheit im Museum der Lettischen Besetzung. Alternativ können Sie gemeinsam mit der sabtours Reisebegleitung das Schwarzhäupterhaus besuchen (Eintritt € 10,- inkl. deutschem Audioguide vor Ort zahlbar). Auch ein Blick vom Turm der Petrikirche bietet sich an, von wo Sie die Stadt noch einmal aus einer anderen Perspektive betrachten können. Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem Mittagessen, ehe es am späteren Nachmittag per Bustransfer zum Flughafen von Riga geht. Rückflug nach Wien (voraussichtlich um 17.40 Uhr) und individuelle Heimreise vom Flughafen.



Zentralmarkt Hallen





Riga



- Adventmarkt Riga
- Zentralmarkt in den Zeppelinhallen
- Turaida & Cesis
- Jugendstilviertel



Alberta Iela

4 Tage FLUG-REISE

04. - 07. Dezember 2026

€ 869,-

Einbettzimmerzuschlag

€ 159,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Das ****s Hotel Monika befindet sich im ruhigen Zentrum von Riga am Rande des Jugendstilviertels gegenüber des herrlichen Parks Kronvalda. Die Zimmer sind mit stilvollem Holzmöbiliar und warmen Farben eingerichtet und verfügen über kostenfreies WLAN, Safe, Kabel-TV und eine Minibar. Das Frühstücksbuffet erwartet Sie im stilvollen Hotelrestaurant Sokrats, und an der Hotelbar können Sie den Abend ausklingen lassen.

Unsere Leistungen

- Linienflug mit Air Baltic, Wien – Riga und retour, Economy, 20 kg Freigepäck
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 135,-/Stand Jänner 2026, veränderbar)
- Transfers und Ausflüge im örtlichen Reisebus
- 3x Nächtigung/Frühstück im ****s Hotel Monika
- 1x Abendessen im Hotel
- 1x Mittagessen am Bauernhof
- Stadtführung Riga
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- sabbours Reisebegleitung Hannes Baumgartner

MTNZ: 20 Pers.

FLVRI



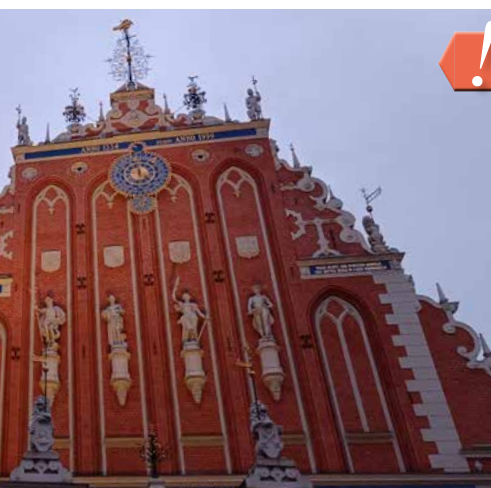
Livu Platz



Jugendstilviertel



Markthalle



Schwarzhäupterhaus

In diesem Wahrzeichen der Stadt Riga versammelte sich einst die berühmte Bruderschaft von Kapitänen und Hanse-Kaufleuten der vorwiegend deutschen Bürger der Stadt. Die prächtige Fassade mit ihren kunstvollen Verzierungen und der astronomischen Uhr beeindruckt Besucher aus aller Welt. Im Inneren erwarten Sie prunkvolle Säle, die von der reichen Geschichte des Hauses zeugen. Nach der fast vollständigen Zerstörung im zweiten Weltkrieg, durch deutsche Truppen, wurde es erst Ende des 20. Jh. wieder aufgebaut. Heute ist es ein Symbol lettischer Eleganz und Kultur, und wird neben der dauerhaften Ausstellung auch als Veranstaltungsort genutzt.

Adventzauber in Dublin

Weihnachtliche Stimmung und irische Lebensfreude in Irlands Hauptstadt

NEU!

Entdecken Sie bei dieser Flugreise den Zauber der irischen Vorweihnachtszeit. Dublin verwandelt sich im Advent in eine stimmungsvolle Bühne aus Lichtern, Musik und herzlicher Gastfreundschaft. Der Besuch im Guinness Storehouse, das Trinity College oder die irische Weihnachtsfeier sind nur einige Highlights, dieser besonderen Reise.



- Guinness Storehouse
- Trinity College
- Wonderlights Marlay Park
- Irische Weihnachtsfeier



4 Tage FLUG-REISE

08. - 11. Dezember 2026	€ 1.259,-
Einbettzimmerzuschlag	€ 185,-
Fakultativer Flughafentransfer München/retour (MTNZ 15 Pers.)	€ 159,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Das moderne **** **Academy Plaza Hotel** überzeugt durch seine zentrale Lage im Herzen Dublins, in unmittelbarer Nähe zur O'Connell Street. Das Haus verfügt über ein eigenes Restaurant und eine Bar. Die klimatisierten Zimmer sind stilvoll und komfortabel eingerichtet und mit Sat-TV und Wlan ausgestattet.

Unsere Leistungen

- Linienflüge mit Lufthansa, München – Dublin und retour; Economy, 20kg Freigepäck
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 85,-/Stand Dezember 2025, veränderbar)
- 3x Nächtigung/Frühstück im **** Academy Plaza Hotel
- Transfers im örtlichen Reisebus
- Halbtägige Stadtrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
- Irische Weihnachtsfeier mit weihnachtlichem Menü, Tischwein, Musik & Tanz
- Eintritt Guinness Storehouse inkl. 1 Pint
- Eintritte Wonderlights Marlay Park, Trinity College Library inkl. Book of Kells
- sabtours Reiseleitung

MTNZ: 20 Pers.

FIEAD

1. Tag: Anreise nach Irland

08.12.: Der Start erfolgt gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter am Flughafen München. Fakultativ wird ein Transfer von Linz über Sattledt und Wels nach München angeboten. Abflug voraussichtlich mit Lufthansa von München nach Dublin um 08.35 Uhr. Nach der Ankunft bringt Sie ein örtlicher Bus ins Zentrum, wo Sie eine geführte Stadtbesichtigung erwartet, bei der Sie erste Eindrücke von Dublin sammeln. Im Anschluss erfolgt der Transfer zu Ihrem zentral gelegenen **** Academy Plaza Hotel. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Dublin auf eigene Faust zu erkunden. Bummeln Sie durch die weihnachtlich geschmückten Straßen oder besuchen Sie eines der vielen traditionellen Pubs.

2. Tag: Guinness & Lichterzauber

09.12.: Nach dem Frühstück erwartet Sie am Vormittag ein echtes Highlight. Sie besuchen das berühmte Guinness Storehouse, wo Sie die Geschichte des legendären irischen Bieres erleben und mehr über seine Herstellung erfahren. Genießen Sie das besondere Flair dieses ikonischen

Ortes. Danach Zeit zur freien Verfügung, ehe Sie am späten Nachmittag gemeinsam zum Marlay Park fahren, wo Sie die beeindruckenden Wonderlights erwarten. Tausende Lichter, kunstvolle Installationen und eine stimmungsvolle Atmosphäre verwandeln den Park in eine zauberhafte Winterwelt. Nach der Besichtigung erfolgt der Rücktransfer zum Hotel.

3. Tag: Kultur & irische Weihnacht

10.12.: Am Vormittag besuchen Sie eines der bedeutendsten Wahrzeichen Dublins - das Trinity College mit dem weltberühmten Book of Kells. Die Universität ist bequem zu Fuß vom Hotel aus erreichbar. Tauchen Sie ein in die Geschichte Irlands und bewundern Sie dieses einzigartige Meisterwerk mittelalterlicher Buchkunst. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen bzw. zum Weihnachtssopping zur Verfügung. Am Abend erwartet Sie ein ganz besonderer Höhepunkt Ihrer Reise: eine irische Weihnachtsfeier in festlichem Rahmen mit stimmungsvollem Weihnachtsmenü, Tischwein, sowie traditioneller irischer Musik und Tanz. Erleben Sie irische Gastfreundschaft und Lebensfreude in ihrer schönsten Form. Am späten Abend erfolgt der Rücktransfer zum Hotel.

4. Tag: Freizeit und Heimreise

11.12.: Nach dem Frühstück haben Sie noch die Gelegenheit das eine oder andere Souvenir zu ergattern oder einen entspannten Irish Coffee zu genießen, bevor Sie am Nachmittag zum Flughafen gebracht werden. Voraussichtliche Abflugzeit um 17.55 Uhr – Voraussichtliche Ankunft in München um 21.10 Uhr. Individuelle Heimreise bzw. fakultativer Transfer zurück nach Oberösterreich.



AUSZUG aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der **sabtoours Touristik GmbH** für die **Veranstaltung von Pauschalreisen**

Punkte 1. „Geltungsbereich und Definitionen“ sowie 2. „Vertragsschluss und Aufgaben des Reiseveranstalters“ siehe Katalog Reisen 2026 bzw. www.sabtoours.at

3. Befugnisse des Reisevermittlers und vor Ort gebuchte Leistungen

3.1. Bucht der Reisende nicht direkt beim Reiseveranstalter (z.B. durch Besuch in der Filiale, Anfrage per Telefon, Mail oder Internet, etc.), sondern über einen Reisevermittler, gelten für diesen die Bestimmungen gemäß Punkt 2.2 und 2.3. dieser AGB. Zur Haftung des Reisevermittlers siehe zudem Punkt 20.

3.2. Reisevermittler sind vom Reiseveranstalter nicht ermächtigt, abweichende Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrags ändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen vom Reiseveranstalter hinausgehen oder im Widerspruch zum Reiseanbot stehen. Reisekataloge und Internetausdrucken, die nicht vom Reiseveranstalter herausgegeben wurden, sind für den Reiseveranstalter und dessen Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung zwischen Reiseveranstalter und Reisendem zum Gegenstand des Reiseanbots oder zum Inhalt der Leistungspflicht des Reiseveranstalters gemacht wurden.

3.3. Bei Dritten vom Reiseveranstalter verschiedenen bzw. dem Reiseveranstalter nicht zurechenbaren Leistungsträgern gebuchte Leistungen vor Ort sind für den Reiseveranstalter und dessen Leistungspflicht nicht verbindlich und werden diesem nicht zugerechnet, sofern diese Leistungen nicht ausdrücklich vom Reiseveranstalter bestätigt/autorisiert wurden (vgl. auch 20.7.).

4. Aufklärungs- und Mitwirkungspflicht des Reisenden

4.1. Der Reisende hat dem Reiseveranstalter – gegebenenfalls unter Zuhilfenahme eines Reisevermittlers, wenn über einen solchen gebucht wurde – alle für die Pauschalreise erforderlichen und relevanten personenbezogenen (z.B. Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit etc.) und sachbezogenen Informationen (z.B. geplante Einfuhr/Mitnahme von Medikamenten, Prothesen, Tieren etc.) rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgemäß mitzuteilen. Der Reisende hat den Reiseveranstalter über alle in seiner Person oder der von Mitreisenden gelegenen Umstände (z.B. Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeit, keine Reiseerfahrung etc.) und über seine bzw. die besonderen Bedürfnisse seiner Mitreisenden, insbesondere über eine vorliegende eingeschränkte Mobilität bzw. den Gesundheitszustand und sonstige Einschränkungen, welche für die Erstellung von Reiseanboten bzw. für die Aus- bzw. Durchführung einer Pauschalreise mit den zu vereinbarenden Leistungen von Relevanz sein können (z.B. bei Aktiv- oder Wanderreisen, Radreisen, etc.), wenn erforderlich unter Beibringung eines vollständigen qualifizierten Nachweises (z.B. ärztliches Attest), in Kenntnis zu setzen. Grundsätzlich erfordert alle, vom Reiseveranstalter veranstalteten Reisen, ein Mindestmaß an psychischer und physischer Verfassung. Dazu zählt beispielsweise (nicht taxativ) die Fähigkeit, sich selbstständig fortzubewegen, Treppen zu steigen (insbesondere bei Busreisen zum Einsteigen in das Fahrzeug – siehe dazu Punkt 33.23), ausreichendes Seh- und Hörvermögen und die allgemeine Tüchtigkeit, um den Anforderungen und Anweisungen des Reiseveranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen Folge leisten zu können. Können diese Voraussetzungen nicht oder nicht zur Gänze vom Reisenden erfüllt werden, ist im Einzelnen zu klären, ob die Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist, oder nicht. Details dazu finden sich in Punkt 8 dieser Vereinbarung.

4.2. Sämtliche Ein- und Ausreisemaßnahmen, welche sich insbesondere in Zeiten einer Epidemie/Pandemie äußern kurzfristig verändern können, sind vom Reisenden persönlich und selbstständig zu beachten. Der Reisende hat sich insbesondere über die (individuellen) Voraussetzungen im Hinblick auf Impf- bzw. Teststatus oder andere gleichwertige Maßnahmen zu informieren und ist für die Einhaltung der Impfung bzw. Tests selbst verantwortlich. Allfällige unnötige Tests bzw. Impfungen oder fehlende Impfungen berechnen nicht zu einem stornogebührenfreien Rücktritt, da dies in die Sphäre des Reisenden fällt. Allfällige Mehrkosten, welche durch zusätzliche Tests oder Impfungen erforderlich sind, fallen, da sie die Person des Reisenden betreffen, ausschließlich in die Sphäre des Reisenden (siehe außerdem Punkt 28).

4.3. Stellt sich erst nach Reiseantritt heraus, dass der Reisende nicht über die erforderliche geistige oder körperliche Konstitution verfügt und hat der Reisende dem Reiseveranstalter vorab nicht darüber aufgeklärt (siehe die Punkte 4.1 und/oder 4.4 und 8), behält sich der Reiseveranstalter aus Sicherheitsgründen vor, den Reisenden von der weiteren Inanspruchnahme von Reisetiteln oder der gesamten Reise auszuschließen. Allfällige nicht beanspruchte Reisetitel können nicht erstattet werden, ein Rücktransport zum Ausgangspunkt der Reise, oder an einen anderen, mit dem Reisenden vereinbarten Ort, erfolgt auf Kosten des Reisenden.

4.4. Dem Reisenden wird empfohlen, bei Vorliegen einer eingeschränkten Mobilität oder anderen Einschränkungen bzw. besonderen Bedürfnissen im Sinne des Punkt 4.1 (z.B. Erfordernis spezieller Medikation, regelmäßiger medizinischer Behandlungen etc.), die geeignet erscheinen, die Reisedurchführung zu beeinträchtigen, vor Buchung mit einem Arzt abzuklären, ob die notwendige Reisefähigkeit gegeben ist.

4.5. Kommt es erst im Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Antritt der Pauschalreise zu einer Einschränkung der Mobilität des Reisenden oder ergeben

sich in diesem Zeitraum sonstige Einschränkungen im Sinne des 4.1 hat der Reisende dem Reiseveranstalter dies unverzüglich – wobei die Schriftform aus Beweisgründen empfohlen wird – mitzuteilen, damit dieser entscheiden kann, ob der Reisende weiterhin ohne Gefährdung der eigenen Person oder der Mitreisenden an der Pauschalreise teilnehmen kann, oder ob er zum Ausschluss des Reisenden und Vertragsrücktritt berechtigt ist. Kommt der Reisende seiner Aufklärungspflicht nicht vollständig bzw. rechtzeitig nach und erklärt der Reiseveranstalter den Vertragsrücktritt, steht dem Reiseveranstalter ein Anspruch auf Entschädigung gemäß den Entschädigungspauschalen zu.

4.6. Der Reisende, der für sich oder Dritte (Mitreisende) eine Buchung vornimmt, gilt als Auftraggeber und übernimmt analog im Sinne des § 7 Abs 2 PRG, sofern nicht eine andere Vereinbarung getroffen wird, die Verpflichtungen aus dem Vertrag mit dem Reiseveranstalter (z.B. Entrichtung des Entgelts; nur der Auftraggeber ist berechtigt den Rücktritt vom Vertrag zu erklären etc.) (vgl. 1.6).

4.7. Der Reisende ist verpflichtet, sämtliche durch den Reiseveranstalter übermittelten Vertragsdokumente (z.B. Pauschalreisevertrag, Buchungsbestätigung, Gutscheine, Vouchers) auf sachliche Richtigkeit zu seinen Angaben/Daten und auf allfällige Abweichungen (Schreibfehler; z.B. Namen, Geburtsdatum) sowie Unvollständigkeiten zu überprüfen und im Fall von Unrichtigkeiten/Abweichungen/Unvollständigkeiten diese dem Reiseveranstalter unverzüglich zur Berichtigung – wobei die Schriftform aus Beweisgründen empfohlen wird – mitzuteilen. Einen allenfalls dadurch entstehenden Mehraufwand, wenn dieser Mehraufwand auf falschen oder unrichtigen Angaben des Reisenden beruht, hat der Reisende zu tragen, wobei die Gebühr mindestens EUR 15,- beträgt.

4.8. Änderungen in Bezug auf Zustiegsadressen bei Busreisen, die auf falschen oder unrichtigen Angaben des Reisenden beruhen, können im Zeitraum von weniger als 8 Tagen vor Reiseantritt nicht mehr berücksichtigt werden. Die Aufnahme und Mitnahme des Reisenden im Fahrzeug des Reiseveranstalters (Zustieg) erfolgt somit am Abreisetag an der ursprünglich genannten (fälschlichen) Zustiegsadresse. Sollte der Reisende dies nicht wahrnehmen, gilt dies als „no-show“ (Siehe Punkt 17).

4.9. Da es im Zeitalter des Massentourismus auch zu äußerst kurzfristigen Änderungen in Bezug auf Abreisezeit und -ort (insbesondere Bus- oder Bahnsteige, Abflugates, Terminals, etc.) kommen kann und eine Verständigung des Reiseveranstalters oft nicht mehr möglich ist (z.B. Abflug um 5:00 Uhr in der Früh, Bekanntheit des Abflugates bzw. Änderung des Abflugates lediglich auf lokalen Anzeigetafeln), ist der Reisende verpflichtet, vor Abflug bzw. Abreise die Anzeigetafeln am Abreiseort regelmäßig zu kontrollieren bzw. Nachschau zu halten.

4.10. Der Reisende ist verpflichtet, den im Rahmen des getroffenen Pauschalreisevertrages vereinbarten Reisepreis gemäß den Zahlungsbestimmungen fristgerecht und vollständig zu bezahlen. Weitere Details zur Zahlungsverpflichtung finden sich in Punkt 6 dieser Geschäftsbedingungen. Im Fall der nicht fristgerechten oder nicht vollständigen Anzahlung oder Restzahlung behält sich der Reiseveranstalter nach Mahnung unter Setzung einer Nachfrist vor, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären und unabhängig von der anfallenden Entschädigungspauschale einen allenfalls darüber hinausgehenden Schadenersatz anzupreisen.

4.11. Der Reiseveranstalter trägt im Fall der Unmöglichkeit der vertraglich vereinbarten Rückbeförderung des Reisenden aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände die Kosten für die notwendige Unterbringung für höchstens drei Nächte. Dies gilt nicht für Reisende mit eingeschränkter Mobilität (gemäß Artikel 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1107/2006 über die Rechte von behinderten Flugreisenden und Flugreisenden mit eingeschränkter Mobilität) und deren Mitreisende, für schwangere Reisende, für unbegleitete minderjährige Reisende und für Reisende, die besondere medizinische Betreuung benötigen, sofern die genannten Personen ihre besonderen Bedürfnisse, die bei Buchung noch nicht bestanden haben oder ihnen noch nicht bekannt sein mussten, dem Reiseveranstalter 48 Stunden vor Reisebeginn mitteilen (vgl. 4.4).

4.12. Der Reisende hat gemäß § 11 Abs 2 PRG jede von ihm wahrgenommene Vertragswidrigkeit der vereinbarten Reiseleistungen unverzüglich und vollständig, inklusive konkreter Bezeichnung der Vertragswidrigkeit/des Mangels, zu melden, damit der Reiseveranstalter in die Lage versetzt werden kann, die Vertragswidrigkeit – sofern dies je nach Einzelfall möglich oder tunlich ist – unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände (z.B. Zeitverschiebung, Unmöglichkeit der Kontaktaufnahme bei Aktiv- oder Wanderreisen, Vorliegen einer Alternative bzw. einer Austausch-/Verbesserungsmöglichkeit etc.) und des allenfalls damit einhergehenden Aufwandes (z.B. Ersatzzimmer, Zimmer säubern, Ersatzhotel ausfindig machen etc.), vor Ort zu beheben.

4.13. Der Reisende hat in jedem Fall Vertragswidrigkeiten unverzüglich dem Hotel oder der Agentur vor Ort, dem Vertreter des Reiseveranstalters vor Ort, oder, wenn ein solcher nicht vorhanden und/oder nicht vertraglich geschuldet ist, direkt dem Reiseveranstalter unter der im Pauschalreisevertrag mitgeteilten Notfallnummer zu melden. Bucht der Reisende über einen Reisevermittler und tritt eine Vertragswidrigkeit während der Geschäftszeiten des Reisevermittlers auf, kann der Reisende auch diesem Meldung erstatten. Es ist zu beachten, dass der Reiseveranstalter aufgrund der Büroöffnungszeiten des Reisevermittlers in diesem Fall möglicherweise erst am Beginn des nächsten Arbeitstages über den Missstand durch den Reisevermittler in Kenntnis gesetzt wird. Es wird dem Reisenden empfohlen, sich dabei insbesondere aus

Beweisgründen der Schriftform zu bedienen.

4.14. Im Falle des Unterlassens der Meldung einer Vertragswidrigkeit hat dies, wenn Abhilfe vor Ort möglich und eine Meldung auch zumutbar gewesen wäre, Auswirkungen auf allfällige Gewährleistungsrechtliche Ansprüche des Reisenden. Das Unterlassen der Meldung kann gemäß § 12 Abs 2 PRG hinsichtlich schadenersatzrechtlicher Ansprüche auch als Mitverschulden (§ 1304 ABGB) angerechnet werden. Eine Meldung einer Vertragswidrigkeit bewirkt noch keine Leistungszusage des Reiseveranstalters.

4.15. Der Reisende hat im Fall der Geldentmachtung und des Erhalts von Zahlungen aus Schadenersatz- oder Preisminderungsansprüchen im Sinne des § 12 Abs 5 PRG (z.B. Ausgleichszahlung gemäß Art 7 FluggastrechteVO) oder im Falle des Erhalts sonstiger Auszahlungen und Leistungen von Leistungsträgern oder von Dritten, die auf Schadenersatz- oder Preisminderungsansprüche des Reisenden wider dem Reiseveranstalter anzurechnen sind (z.B. Auszahlungen des Hotels), den Reisevermittler oder Reiseveranstalter von diesem Umstand vollständig und wahrheitsgemäß in Kenntnis zu setzen.

4.16. Den Reisenden trifft bei Auftreten von Vertragswidrigkeiten grundsätzlich eine Schadensminderungspflicht (§ 1304 ABGB). Siehe dazu auch Punkt 4.10 dieser Geschäftsbedingungen.

5. Versicherung

5.1. Grundsätzlich ist bei Urlaubsreisen zu beachten, dass keine wertvollen Gegenstände, wichtige Dokumente etc. mitgenommen werden sollten. Bei wichtigen Dokumenten wird die Anfertigung und Verwendung von Kopien – soweit deren Gebrauch erlaubt ist – empfohlen. Der Diebstahl von Wertgegenständen kann nicht ausgeschlossen werden und ist vom Reisenden grundsätzlich selbst, als Verwirklichung des allgemeinen Lebensrisikos, zu tragen.

5.2. Es wird empfohlen, eine Versicherung (Reise-/Rücktrittsversicherung, Reiseabbruchversicherung, Reisegepäckversicherung, Reisehaftpflichtversicherung, Auslandsreisekrankenversicherung, Verspätungsschutz, Personenschutz etc.), welche ausreichende Deckung ab dem Datum des Pauschalreisevertrages bis zum Ende der Pauschalreise gewährleistet, abzuschließen. Nähere Informationen zu Versicherungen kann der Reisende im Katalog des Reiseveranstalters nachlesen.

5.3. Festzuhalten ist, dass der Reiseveranstalter nicht der „Versicherer“ ist, sondern den Versicherungsvertrag nur vermittelt. Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag sind daher gegen die Versicherung zu richten. Im Falle des Rücktrittes des Reisenden sind Ansprüche auf Rückzahlung der Versicherungsprämie gegen die Versicherung zu richten.

Punkte 6. „Preise und Leistungen“ und 7. „Zahlungsvereinbarungen und Verzugsfolgen“ siehe Katalog Reisen 2026 bzw. www.sabtoours.at

8. Personen mit eingeschränkter Mobilität

8.1. Ob eine Pauschalreise für Personen mit eingeschränkter Mobilität konkret geeignet ist, ist im Einzelfall unter Berücksichtigung der Art und des Ausmaßes der eingeschränkten Mobilität, des Charakters der Pauschalreise (z.B. Aktiv- oder Wanderreisen, Radreisen, etc.), des Bestimmungsortes/Bestimmungsortes, der Transportmittel (z.B. Bus, Flugzeug, Schiff etc.), sowie der Unterkunft (z.B. Hotel, Almhütte, Zelt etc.) abzuklären. Personen mit eingeschränkter Mobilität haben deshalb beim Reiseveranstalter nachzufragen, ob die gewünschte Pauschalreise im konkreten Fall für sie geeignet ist. Die Eignung einer Pauschalreise im konkreten Fall für Personen mit eingeschränkter Mobilität, bedeutet nicht, dass sämtliche im Pauschalreisevertrag enthaltene Leistungen uneingeschränkt von der Person mit eingeschränkter Mobilität in Anspruch genommen werden können (so kann z.B. eine Hotelanlage über geeignete Zimmer und andere Bereiche für Personen mit eingeschränkter Mobilität verfügen. Dies bedeutet aber nicht, dass die gesamte Anlage (z.B. Benützung des Pools etc.) für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist). Ist dies der Fall und bucht die Person mit eingeschränkter Mobilität die Pauschalreise, führt der Reiseveranstalter ein Handicap-Protokoll. Dieses ist Grundlage des abzuschließenden Pauschalreisevertrages.

8.2. Der Reiseveranstalter kann die Buchung einer Pauschalreise durch eine Person mit eingeschränkter Mobilität ablehnen, sofern der Reiseveranstalter und/oder einer der Erfüllungsgehilfen (z.B. Hotel, Airline etc.) nach einer sorgfältigen Einschätzung der spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse des Reisenden zu dem Schluss kommen, dass dieser nicht sicher und in Übereinstimmung mit den Sicherheitsbestimmungen befördert/untergebracht werden kann oder zur Auffassung gelangen, dass die konkrete Pauschalreise für den Reisenden nicht geeignet ist.

8.3. Der Reiseveranstalter und/oder einer der Erfüllungsgehilfen (z.B. Airline, Hotel etc.) behält sich das Recht vor, die Beförderung/Unterbringung eines Reisenden abzulehnen, der es verabsäumt hat, den Reiseveranstalter gemäß 4.1 und/oder 4.4 der AGB ausreichend über seine eingeschränkte Mobilität und/oder besonderen Bedürfnisse zu benachrichtigen, um dadurch den Reiseveranstalter und/oder den Erfüllungsgehilfen in die Lage zu versetzen, die Möglichkeit der sicheren und organisatorisch praktikablen Beförderung/Unterbringung zu beurteilen.

8.4. Der Reiseveranstalter behält sich das Recht vor, Reisenden, die der Meinung des Reiseveranstalters und/oder eines der Erfüllungsgehilfen (z.B. Airline, Hotel etc.) nach nicht reisefähig sind oder nicht für die Pauschalreise aufgrund des Reiseverlaufs, der Reisedestination etc. geeignet sind oder eine Gefahr für sich oder andere während der Pauschalreise darstellen, die Teilnahme an der Pauschalreise aus Sicherheitsgründen zu verweigern.

9. Pauschalreisevertrag

9.1. Der Reisende erhält bei Abschluss eines Pauschalreisevertrages oder unverzüglich danach eine Ausfertigung des Vertragsdokuments oder eine Bestätigung des Vertrags auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email). Wird der Pauschalreisevertrag in gleichzeitiger Anwesenheit der Vertragsparteien geschlossen, hat der Reisende Anspruch auf eine Papierfassung. Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen im Sinne des § 3 Z 1 FAGG stimmt der Reisenden zu, die Ausfertigung oder Bestätigung des Pauschalreisevertrages alternativ auch auf einem anderen dauerhaften Datenträger (z.B. Email) zur Verfügung gestellt zu bekommen.

9.2. Sofern nichts anderes vereinbart wurde (beispielsweise die persönliche Abholung der Unterlagen durch den Reisenden in den Räumlichkeiten des Reisevermittlers), werden dem Reisenden an der zuletzt von ihm bekanntgegebenen Zustell-/Kontaktdressen rechtzeitig vor Beginn der Reise, die Buchungsbelege, Gutscheine, Beförderungsausweise und Eintrittskarten, Informationen zu den geplanten voraussichtlichen Abreisezeiten und gegebenenfalls zu planmäßigen Zwischenstationen, Anschlussverbindungen und Ankunftszeiten soweit vorhanden zur Verfügung gestellt (vgl. Punkt 23). Sollten die oben genannten Dokumente/Unterlagen Unrichtigkeiten/Abweichungen/Unvollständigkeiten im Sinne von Punkt 4.6 aufweisen, hat der Reisende unverzüglich den Reiseveranstalter oder Reisevermittler zu kontaktieren.

10. Ersatzperson

10.1. Der Reisende erhält bei gemäß § 7 PRG das Recht, den Pauschalreisevertrag auf eine andere Person, die ebenfalls sämtliche Vertragsbedingungen erfüllt und auch für die Pauschalreise geeignet ist (Kriterien können z.B. das Geschlecht, das (Nicht)Vorliegen einer Schwangerschaft, der Gesundheitszustand, die körperliche Fitness – vgl. dazu Punkt 4.1 dieser Vereinbarung, erforderliche Impfungen/ausreichender Impfschutz, besondere Kenntnisse und Fähigkeiten, Visa, gültige Einreisedokumente, das Nichtbestehen eines Einreiseverbotes etc. sein) zu übertragen. Erfüllt die andere Person nicht alle Vertragsbedingungen oder ist sie nicht für die Pauschalreise geeignet, kann der Reiseveranstalter der Übertragung des Vertrages widersprechen.

Der Reiseveranstalter ist rechtzeitig, spätestens jedoch sieben Tage vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) über die Übertragung des Vertrages in Kenntnis zu setzen. Die Mitteilung hat alle notwendigen Informationen über die Person, auf die der Vertrag übertragen werden soll, zu enthalten.

10.2. Für die Übertragung des Pauschalreisevertrages ist eine Mindestmanipulationsgebühr von EUR 15,- / Person zu entrichten, sofern nicht darüber hinaus Mehrkosten entstehen. Der Reisende, der den Pauschalreisevertrag überträgt, und die Person, die in den Vertrag eintritt, haften dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den noch ausstehenden Betrag des Reisepreises und die Mindestmanipulationsgebühr, sowie für allenfalls darüber hinaus entstehende Mehrkosten.

10.3. Viele Fluggesellschaften oder andere Beförderer oder Dienstleister behandeln Änderungen des Reisedatums oder des Namens des Reisenden als Stornierungen und berechnen diese entsprechend. Entstehen dabei Mehrkosten, werden diese dem Reisenden in Rechnung gestellt (analog § 7 Abs 2 PRG).

11. Preisänderungen vor Reisebeginn

11.1. Der Reiseveranstalter behält sich im Pauschalreisevertrag das Recht vor, nach Abschluss des Pauschalreisevertrages bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise Preisänderungen vorzunehmen. Der Reiseveranstalter wird den Reisenden an der von ihm zuletzt bekanntgegebenen Adresse klar, verständlich und deutlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise über die Preiserhöhung (inklusive Berechnung) unter Angabe der Gründe in Kenntnis setzen.

11.2. Bei Änderung folgender Kosten nach Vertragsschluss sind Preisänderungen zulässig:

- 1) Kosten für die Personenbeförderung infolge der Kosten für Treibstoff oder andere Energiequellen;
- 2) Höhe der Steuern und Abgaben, die für die vertraglich vereinbarten Reiseleistungen zu entrichten sind, wie z.B. Aufenthaltsgebühren, Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren in Häfen, entsprechende Gebühren auf Flughäfen sowie Gebühren für Dienstleistungen in Häfen oder Flughäfen;
- 3) die für die Pauschalreise geltenden Wechselkurse. Preisänderungen können Preiserhöhungen oder Preissenkungen zur Folge haben. Im Fall von Preissenkungen wird dem Reisenden der Betrag der Preissenkung erstattet. Von diesem Betrag kann der Reiseveranstalter aber tatsächliche Verwaltungsausgaben abziehen. Auf Verlangen des Reisenden belegt der Reiseveranstalter diese Verwaltungsausgaben.

11.3. Bei einer Erhöhung von mehr als 8 % des Reisepreises (Ist § 8 PRG) kommt 12.4. zur Anwendung. Der Reisende hat die Wahl, die Erhöhung als Vertragsänderung anzunehmen, der Teilnahme an einer Ersatzreise – sofern diese angeboten wird – zuzustimmen oder vom Vertrag zurückzutreten, ohne zur Zahlung einer Entschädigungspauschale verpflichtet zu sein. Bereits geleistete Versicherungsprämien können dem Reisenden nicht zurückerstattet werden.

12. Änderungen der Leistung vor Reisebeginn

12.1. Der Reiseveranstalter behält sich vor, unerhebliche Leistungsänderungen (siehe dazu Punkt 12.2 f) vor Reisebeginn vorzunehmen. Der Reiseveranstalter bzw. der Reisevermittler, wenn die Pauschalreise über einen solchen gebucht wurde, informiert den Reisenden klar, verständlich und deutlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) an der von ihm zuletzt bekanntgegebenen Adresse über die Änderungen.

12.2. Unerheblichen Änderung sind – wobei dies jeweils im Einzelfall zu prüfen ist – geringfügige, sachlich gerechtfertigte Änderungen, die den Charakter und/oder die Dauer und/oder den Leistungsinhalt und/oder die Qualität der gebuchten Pauschalreise nicht wesentlich verändern. Dazu zählen beispielsweise (nicht taxativ) terminliche Verschiebungen von Führungen oder Besichtigungen innerhalb des Reisezeitraums (z.B. Verlegung von Tag 1 auf Tag 2), geringfügige Routenänderungen (siehe auch Punkt 13), Sitzplatzänderungen (siehe Punkt 32.2) innerhalb derselben, gebuchten Kategorie bei Konzert- oder Theatervorführungen, etc.

12.3. Bei erheblichen Änderungen kann es sich um eine erhebliche Verringerung der Qualität oder des Wertes von Reiseleistungen, zu der der Reiseveranstalter gezwungen ist, handeln, wenn die Änderungen wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen betreffen und/oder Einfluss auf die Pauschalreise und/oder Reiseabwicklung entfalten. Ob eine Änderung bzw. Verringerung der Qualität oder des Werts von Reiseleistungen erheblich ist, muss im Einzelfall unter Rücksichtnahme auf die Art, die Dauer, den Zweck und Preis der Pauschalreise sowie unter Rücksichtnahme auf die Intensität und Dauer sowie Ursächlichkeit der Änderung und allenfalls auf die Vorwertbarkeit der Umstände, die zur Änderung geführt haben, beurteilt werden.

12.4. Ist der Reiseveranstalter gemäß § 9 Abs 2 PRG zu erheblichen Änderungen im oben angeführten Sinn jener wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen, die den Charakter und Zweck der Pauschalreise ausmachen (vgl. § 4 Abs 1 Z 1 PRG), gezwungen oder kann er Vorgaben des Reisenden, die vom Reiseveranstalter ausdrücklich bestätigt wurden nicht erfüllen oder erhöht er den Gesamtpreis der Pauschalreise entsprechend den Bestimmungen des § 8 PRG, um mehr als 8 %, kann der Reisende

- innerhalb einer vom Reiseveranstalter festgelegten angemessenen Frist, den vorgeschlagenen Änderungen zustimmen, oder
- der Teilnahme an einer Ersatzreise zustimmen, sofern diese vom Reiseveranstalter angeboten wird, oder
- vom Vertrag ohne Zahlung einer Entschädigung zurücktreten.

Der Reiseveranstalter wird daher den Reisenden in den oben angeführten Fällen über folgende Punkte an der von ihm zuletzt bekanntgegebenen Adresse klar, verständlich und deutlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) informieren:

- die Änderungen der Reiseleistungen sowie gegebenenfalls deren Auswirkungen auf den Preis der Pauschalreise – die angemessene Frist, innerhalb derer der Reisende den Reiseveranstalter über seine Entscheidung in Kenntnis setzt, sowie die Rechtswirkung der Nichtabgabe einer Erklärung innerhalb der angemessenen Frist,
- gegebenenfalls die als Ersatz angebotene Pauschalreise und deren Preis. Dem Reisenden wird empfohlen, sich bei seiner Erklärung der Schriftform zu bedienen. Gibt der Reisende innerhalb der Frist keine Erklärung ab, so gilt dies als Zustimmung zu den Änderungen.

13. Reiseuroute/Änderungen

13.1. Aufgrund von beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) Umwelt- und Wettereinflüssen (z.B. Regen, Wind, Lawinen, Muren etc.), Naturkatastrophen (z.B. Erdbeben, Überflutungen, Hurrikans etc.), Grenzsperrern, staatlichen Anordnungen, Staus, Flugzeitenänderungen, Terroranschlägen, Stromausfällen, kurzfristig geänderten Öffnungszeiten usw. kann von der beworbenen bzw. vertraglich vereinbarten Route abgewichen werden, Stationen der Rundreise verschoben oder vorgezogen werden, geplante Besichtigungen ausgelassen oder geändert werden. In diesen Fällen bemüht sich der Reiseveranstalter gleichwertige Alternativen anzubieten bzw. allenfalls entfallende Teile an anderer Stelle nachzuholen.

13.2. Unerhebliche Änderungen wie in Punkt 12.2 können auch während der Dauer der Reise vom Reiseveranstalter vorgenommen werden, wenn es für die Aufrechterhaltung einer einwandfreien Leistungserbringung sinnvoll oder zielführend ist.

13.3. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen unverzüglich dem Hotel oder der Agentur vor Ort, dem Vertreter des Reiseveranstalters vor Ort, oder, wenn ein solcher nicht vorhanden und/oder nicht vertraglich geschuldet ist, direkt dem Reiseveranstalter unter der im Pauschalreisevertrag mitgeteilten Notfallnummer zu melden.

14. Gewährleistung

14.1. Liegt eine Vertragswidrigkeit vor, weil eine vereinbarte Reiseleistung nicht oder mangelhaft (=vertragswidrig) erbracht wurde, behebt der Reiseveranstalter die Vertragswidrigkeit, sofern der Reisende oder seine Mitreisenden (z.B. Familienmitglieder) diese nicht selbst behebt und/oder seine Mitwirkungspflichten nicht verletzt und/oder die Behebung nicht durch den Reisenden bereitwillig wird und/oder die Behebung nicht unmöglich oder mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden wäre und/oder der Mangel aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände entstanden ist. Der Reisende hat dem Reiseveranstalter eine angemessene Frist für die Behebung der Vertragswidrigkeit zu setzen, wobei die Angemessenheit der Frist jeweils im Einzelfall, ausgehend von Art/Zweck/Dauer der Pauschalreise, der angezeigten Vertragswidrigkeit, dem Zeitpunkt der Meldung (z.B. spät-abends etc.), sowie den erforderlichen Zeiträumen, die für Ersatzbeschaffung z.B. eines Objektes (Unzug etc.) notwendig sind, zu beurteilen ist. Eine Fristsetzung hat gegenüber dem Vertreter des Reiseveranstalters vor Ort, oder, wenn ein solcher nicht vorhanden und/oder nicht vertraglich geschuldet ist, gegenüber dem Reiseveranstalter unter der im Pauschalreisevertrag mitgeteilten Notfallnummer zu erfolgen.

14.2. Unterlässt es der Reisende seiner Mitteilungspflicht

gemäß Punkt 4.8 oder seinen Mitwirkungspflichten nachzukommen (z.B. sich ein vom Reiseveranstalter angebotenes Ersatzzimmer anzusehen oder seine Koffer für einen Zimmerwechsel zu packen etc.) oder setzt er dem Reiseveranstalter eine unangemessene kurze Frist zur Behebung der Vertragswidrigkeit oder unterstützt er den Reiseveranstalter im Rahmen des zumutbaren bei der Behebung der Vertragswidrigkeit nicht oder verweigert er rechtsgrundlos, die vom Reiseveranstalter zur Behebung der Vertragswidrigkeit angebotenen Ersatzleistungen, hat der Reisende die nachteiligen Rechtsfolgen (vgl. Punkt 4.8) zu tragen.

14.3. Behebt der Reiseveranstalter innerhalb der angemessenen Frist die Vertragswidrigkeit nicht, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und vom Reiseveranstalter den Ersatz der dafür erforderlichen Ausgaben verlangen (vgl. § 11 Abs 4 PRG). Es gilt der Grundsatz der Schadenminderungspflicht, d.h. der entstandene Schaden (z.B. Kosten für Ersatzvornahme) ist möglichst gering zu halten, wobei von Dauer, Wert und Zweck der Reise auszugehen ist. Darüber hinaus ist von einer objektiven Betrachtungsweise der Vertragswidrigkeit auszugehen.

14.4. Kann ein erheblicher Teil der vereinbarten Reiseleistungen nicht vertragsgemäß erbracht werden, so bietet der Reiseveranstalter dem Reisenden ohne Mehrkosten, sofern dies aufgrund der Umstände und Verhältnisse (vor Ort) möglich ist (Unmöglichkeit z.B. wenn nur ein Hotel in der gebuchten Kategorie vorhanden ist), angemessene andere Vorkehrungen (Ersatzleistung) zur Fortsetzung der Pauschalreise an, die, sofern möglich, den vertraglich vereinbarten Leistungen qualitativ gleichwertig oder höherwertig sind; Gleiches gilt auch dann, wenn der Reisende nicht vertragsgemäß an den Ort der Abreise zurückbefördert wird. Haben die vom Reiseveranstalter angebotenen anderen Vorkehrungen unter Umständen eine gegenüber den vertraglich vereinbarten Leistungen geringere Qualität der Pauschalreise zur Folge (z.B. Halbpension an Stelle von All-inclusive), so gewährt der Reiseveranstalter dem Reisenden eine angemessene Preisminderung. Der Reisende kann die vorgeschlagenen anderen Vorkehrungen nur dann ablehnen, wenn diese nicht mit den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Leistungen vergleichbar sind oder die gewährte Preisminderung nicht angemessen ist. Im Fall der Ablehnung hat der Reisende darzulegen, dass die vom Reiseveranstalter angebotenen anderen Vorkehrungen gegenüber den vertraglich vereinbarten Leistungen nicht gleichwertig/vergleichbar sind und/oder die angebotene Preisminderung nicht ausreichend ist.

14.5. Hat die Vertragswidrigkeit erhebliche Auswirkungen im Sinne von Punkt 12.3 auf die Durchführung der Pauschalreise und behebt der Reiseveranstalter die Vertragswidrigkeit innerhalb einer vom Reisenden gesetzten, die Umstände und Vertragswidrigkeiten berücksichtigenden angemessenen Frist (vgl. 14.1 und 14.3) nicht, so kann der Reisende, sofern ihm die Fortsetzung der Pauschalreise ausgehend von der Maßfigur eines durchschnittlichen Reisenden nicht zumutbar ist, ohne Zahlung einer Entschädigung vom Pauschalreisevertrag zurücktreten und gegebenenfalls gewährleistungs- und schadenersatzrechtliche Ansprüche gemäß § 12 PRG erheben. Tritt der Reisende vom Pauschalreisevertrag zurück sollte er sich bewusst sein, dass damit ein gewisses Risiko verbunden ist, da sowohl die Erheblichkeit der Auswirkungen von Vertragswidrigkeiten als auch die Zumutbarkeit der Fortsetzung der Reise im subjektiven Einzelfall (von einem Richter) zu beurteilen sind und das Ergebnis dieser Beurteilung von der Wahrnehmung des Reisenden abweichen kann. Können keine anderen Vorkehrungen nach Punkt 14.4 angeboten werden oder lehnt der Reisende die angebotenen anderen Vorkehrungen nach Punkt 14.4 ab, stehen dem Reisenden bei vorliegender Vertragswidrigkeit gewährleistungs- und schadenersatzrechtliche Ansprüche gemäß § 12 PRG auch ohne Beendigung des Pauschalreisevertrags zu. Im Fall der Ablehnung hat der Reisende darzulegen, dass die vom Reiseveranstalter angebotenen anderen Vorkehrungen gegenüber den vertraglich vereinbarten Leistungen nicht gleichwertig/vergleichbar sind und/oder die angebotene Preisminderung nicht ausreichend ist. Ist die Beförderung von Personen Bestandteil der Pauschalreise, so sorgt der Reiseveranstalter in den in diesem Absatz genannten Fällen außerdem für die unverzügliche Rückbeförderung des Reisenden mit einem gleichwertigen Beförderungsdienst ohne Mehrkosten für den Reisenden.

14.6. Können Leistungen aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände nicht erbracht werden und tritt der Reiseveranstalter dennoch nicht von der Pauschalreise zurück (vgl. 18.1), sondern bietet Ersatzleistungen an, sind die dadurch allenfalls entstehenden Mehrkosten anteilig vom Reisenden zu tragen.

14.7. Für den Fall, dass unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände vorliegen und der Reisende das Anbot des Reiseveranstalters infolge Abbruch der Reise auf Rückforderung nicht annimmt, trägt die dadurch entstehenden Mehrkosten der Reisende. Der Reiseveranstalter übernimmt in einem solchen Fall nicht mehr die Kosten der Rückbeförderung bzw. fällt das Verbleiben in die Risikosphäre des Reisenden.

15. Rücktritt des Reisenden ohne Entrichtung einer Entschädigungspauschale

15.1. Der Reisende kann vor Beginn der Pauschalreise – ohne Entrichtung einer Entschädigungspauschale – in folgenden Fällen vom Pauschalreisevertrag zurücktreten:

- 15.1.1.** Wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe, wobei dies im Einzelfall unter Berücksichtigung des Vertragsinhalts und der Ausstrahlung des relevanten Umstands, welcher die Gefahr mit sich bringt, zu beurteilen ist, unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich im Sinne des 12.3 beeinträchtigen. Tritt der Reisende in

diesen Fällen vom Vertrag zurück, hat er Anspruch auf die volle Erstattung aller für die Pauschalreise getätigten Zahlungen, nicht aber auf eine zusätzliche Entschädigung (vgl. § 10 Abs 2 PRG).

15.1.2. In den Fällen des Punktes 11.4

Der Rücktritt ist gegenüber dem Reiseveranstalter – wobei aus Gründen der Beweisbarkeit Schriftform empfohlen wird – zu erklären.

15.2. Der Reisende kann nach Beginn der Pauschalreise in den Fällen des Punktes 14.5. – ohne Entrichtung einer Entschädigungspauschale – vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

16. Rücktritt des Reisenden unter Entrichtung einer Entschädigungspauschale

16.1. Der Reisende ist jederzeit berechtigt, gegen Entrichtung einer Entschädigungspauschale (Stornogeühr), vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem Reiseveranstalter – wobei aus Gründen der Beweisbarkeit Schriftform empfohlen wird – zu erklären. Wenn die Pauschalreise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch gegenüber diesem erklärt werden. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) zu erklären. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter, Erklärungen, die nach Büroschluss (Mo-Fr 18:00 Uhr) eingehen, gelten erst am Beginn des nächsten Arbeitstages als zugegangen.

16.2. Die Entschädigungspauschale steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung sowie nach den erwarteten ersparten Aufwendungen und Einnahmen aus anderweitiger Verwendung der Reiseleistungen. Im Falle der Unangemessenheit der Entschädigungspauschale kann diese vom Gericht gemäß § 16.3.3. nicht refundierbare Ausgaben:

16.3. Je nach Reiseart ergeben sich pro Person folgende Entschädigungspauschalen:

16.3.1. Stornogeühren für Flugreisen:

Für vom Reiseveranstalter veranstaltete Flugreisen gelten, durch die Bestimmungen der Airlines begründete Stornogeühren:

bis 60. Tag vor Reiseantritt	20%
59. bis 30. Tag vor Reiseantritt	30%
29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	50%
19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	75%
9. bis 2. Tag vor Reiseantritt	85%
ab 24 h vor Reiseantritt und bei no-show	100%

16.3.3. Nicht refundierbare Ausgaben: Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Ausgaben für Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückstornierungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen. Eintrittskarten (z.B. für Kultur- und Sportveranstaltungen), Reiseversicherungen, Reservierungsgebühren und sonstige Spesen (z.B. Bearbeitungs-, Änderungsgebühren) sind zur Gänze zu bezahlen. Gleiches gilt für Kosten oder Gebühren, die aufgrund von besonderen Wünschen des Reisenden im Sinne von Kundenwünschen gem. 2.6. entstanden sind. Hinsichtlich vermittelter Versicherungsleistungen siehe Punkt 5.3.

16.4. Sollten auf Detailprogrammen, individuellen Angeboten oder auf anderen, der Buchung zugrundeliegenden, Ausschreibungen und Dokumenten des Reiseveranstalters andere als die oben angeführten Regelungen vermerkt sein, so gelten diese abweichenden Konditionen für die Buchung als vereinbart.

17. No-show

No-show liegt vor, wenn der Reisende – trotz gültiger Reisevereinbarung – der Abreise fernbleibt, weil es ihm am Reiseziel mangelt oder wenn er die Abreise wegen einer ihm zurechenbaren Handlung oder wegen eines ihm widerfahrenen Zufalls versäumt. Ist weiters klaggestellt, dass der Reisende die verbleibenden Reiseleistungen nicht mehr in Anspruch nehmen kann oder will, hat er den vollen Reisepreis zu bezahlen.

18. Rücktritt des Reiseveranstalters vor Beginn der Reise

18.1. Der Reiseveranstalter kann vor Beginn der Pauschalreise vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn er aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist und seine Rücktrittserklärung dem Reisenden an der zuletzt von ihm genannten Zustell-/Kontaktadresse unverzüglich, spätestens vor Beginn der Pauschalreise zugeht (vgl. § 10 Abs 3 lit b PRG).

18.2. Der Reiseveranstalter kann vor Beginn der Pauschalreise vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl (vgl. dazu Punkt 28.) angemeldet haben und die Rücktrittserklärung des Reiseveranstalters dem Reisenden an der zuletzt von ihm genannten Zustell-/Kontaktadresse innerhalb der im Vertrag festgelegten Frist, spätestens jedoch:

- a) 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen von mehr als sechs Tagen,
- b) sieben Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen zwischen zwei und sechs Tagen,
- c) 48 Stunden vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen, die weniger als zwei Tage dauern,

zugeht (vgl. § 10 Abs 3 lit a PRG).

19. Rücktritt des Reiseveranstalters nach Beginn der Pauschalreise

19.1. Der Reiseveranstalter wird von der Vertragserfüllung ohne Verpflichtung zur Rückerstattung des Reisepreises befreit, wenn der Reisende die Durchführung der Pauschalreise durch grob ungebührliches Verhalten (wie z.B. Alkohol, Drogen, Nichteinhalten eines Rauchverbotes, Missachten bestimmter Bekleidungsvorschriften z.B. beim

Besuch religiöser Stätten oder bei der Einnahme von Mhaizeten, strafbares Verhalten, störendes Verhalten gegenüber Mitreisenden, Nichteinhalten der Vorgaben der Reisebetreuung wie z.B. regelmäßiges Zuspätkommen etc.), ungeachtet einer Abmahnung stört, sodass der Reiseablauf oder Mitreisende gestört und in einem Ausmaß behindert werden, dass geeignet ist, die Urlaubserholung Dritter oder Mitreisender zu beeinträchtigen oder den Reisezweck zu vereiteln. In einem solchen Fall ist der Reisende dem Reiseveranstalter gegenüber zum Ersatz des Schadens verpflichtet.

19.2. Der Reisende hat keinen Anspruch auf weiterführenden Schadenersatz, insbesondere nicht aufgrund entgangener Urlaubsfreude, wenn die (weitere) Durchführung der Pauschalreise (oder Teile dieser) aufgrund von unvorhergesehenen, außergewöhnlichen Umständen im Bestimmungsland, dem Sitzstaat des Reiseveranstalters oder dem Herkunftsland des Reisenden unmöglich wird.

20. Allgemeines Lebensrisiko des Reisenden

20.1. Eine Pauschalreise bringt in der Regel eine Veränderung der gewohnten Umgebung mit sich. Eine damit einhergehende Verwirklichung des allgemeinen Lebensrisikos des Reisenden wie beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit), Stress, Übelkeit (z.B. aufgrund klimatischer Veränderungen), Müdigkeit (z.B. aufgrund eines feucht-schwülen Klimas), Verdauungsprobleme (z.B. aufgrund ungewohnter Gewürze, Speisen etc.) und/oder eine Verwirklichung eines allenfalls mit der Reise verbundenen Risikos wie beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) Ohrenschmerzen bei Tauchreisen, Höhenkrankheit bei Reisen in große Höhe, Seekrankheit bei Kreuzfahrten und vieles mehr, fallen in die Sphäre des Reisenden und sind dem Reiseveranstalter nicht zuzurechnen.

20.2. Nimmt der Reisende Leistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, aus den oben genannten Gründen nicht in Anspruch oder erklärt er aus einem solchen Grund den Vertragsrücktritt, ist er nicht berechtigt, gewährleistungsrechtliche Ansprüche oder Rückforderungen von nicht in Anspruch genommenen Teilen von Reiseleistungen geltend zu machen.

21. Haftung

21.1. Verletzen der Reiseveranstalter oder ihm zurechenbare Leistungsträger schuldhaft die dem Reiseveranstalter aus dem Vertragsverhältnis mit dem Reisenden obliegenden Pflichten, so ist dieser dem Reisenden zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet.

21.2. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden des Reisenden die im Zusammenhang mit gebuchten Leistungen entstehen, sofern sie

21.2.1. eine Verwirklichung des allgemeinen Lebensrisikos des Reisenden oder eines allenfalls mit der Pauschalreise verbundenen allgemeinen Risikos, welches in die Sphäre des Reisenden fällt, darstellen (vgl. 20.)

21.2.2. dem Verschulden des Reisenden zuzurechnen sind;

21.2.3. einem Dritten zuzurechnen sind, der an der Erbringung der vom Pauschalreisevertrag umfassten Reiseleistungen nicht beteiligt ist, und die Vertragswidrigkeit weder vorhersehbar noch vermeidbar war; oder

21.2.4. auf unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände zurückzuführen sind.

21.3. Der Reisevermittler haftet im Rahmen des § 17 PRG für Buchungsfehler (z.B. Schreibfehler), sofern diese nicht auf eine irrtümliche oder fehlerhafte oder unvollständige Angabe des Reisenden oder auf unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 2 Abs 12 PRG zurückzuführen sind.

21.4. Der Reisevermittler haftet nicht für Sach- und Vermögensschäden des Reisenden die im Zusammenhang mit der Buchung entstehen, sofern sie auf unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 2 Abs 12 PRG zurückzuführen sind.

21.5. Bei Reisen mit besonderen Risiken (z.B. Aktiv- und Wanderreisen, Radreisen, etc.) haftet der Reiseveranstalter nicht für die Folgen, die sich im Zuge der Verwirklichung der Risiken ergeben, wenn dies außerhalb seines Pflichtbereiches geschieht. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reiseveranstalters, die Pauschalreise sorgfältig vorzubereiten und die mit der Erbringung der einzelnen Reiseleistungen beauftragten Personen und Unternehmen sorgfältig auszuwählen.

21.6. Der Reisende hat Gesetzen und Vorschriften, Anweisungen und Anordnungen des Personals vor Ort, sowie Geboten und Verboten (z.B. Badeverbot, Tauchverbot etc.) Folge zu leisten. Bei Nichtbefolgen durch den Reisenden haftet der Reiseveranstalter nicht für allenfalls daraus entstehende Personen- und Sachschäden des Reisenden oder Personen- und Sachschäden Dritter.

21.7. Der Reiseveranstalter haftet nicht für die Erbringung einer Leistung, welche nicht von ihm zugesagt worden ist bzw. welche vom Reisenden nach Reiseantritt selbst vor Ort bei Dritten bzw. dem Reiseveranstalter nicht zurechenbaren Leistungsträgern zusätzlich gebucht worden ist.

21.8. Dem Reisenden wird empfohlen, keine Gegenstände besonderen Werts mitzunehmen. Weiters wird empfohlen, die mitgenommenen Gegenstände ordnungsgemäß zu verwahren bzw. zu versichern (vgl. 5.1.).

21.9. Soweit das Montreal Übereinkommen über die Beförderung im internationalen Luftverkehr 2001, das Athen Protocol 2002 zum Athen Übereinkommen über die Beförderung auf See 1974 oder das Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr 1980 idF 1999 den Umfang des Schadenersatzes oder die Bedingungen, unter denen ein Erbringer einer vom Pauschalreisevertrag umfassten Reiseleistung Schadenersatz zu leisten hat, einschränken, gelten diese Einschränkungen auch für den Reiseveranstalter (vgl. § 12 Abs 4 PRG).

22. Geltendmachung von Ansprüchen

22.1. Um die Geltendmachung und Verifizierung von behaupteten Ansprüchen zu erleichtern, wird dem Reisenden empfohlen, sich über die Nichterbringung

oder mangelhafte Erbringung von Leistungen schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Zeugenaussagen zu sichern.

22.2. Gewährleistungsansprüche können innerhalb von 2 Jahren geltend gemacht werden. Schadenersatzansprüche verjähren nach 3 Jahren.

22.3. Es empfiehlt sich, im Interesse des Reisenden, Ansprüche unverzüglich nach Rückkehr von der Pauschalreise vollständig und konkret bezeichnet direkt beim Reiseveranstalter oder im Wege des Reisevermittlers geltend zu machen, da mit zunehmender Verzögerung mit Beweisschwierigkeiten zu rechnen ist.

23. Zustellung - elektronischer Schriftverkehr

Als Zustell-/ Kontaktadresse des Reisenden gilt die dem Reiseveranstalter zuletzt bekannt gegebene Adresse (z.B. Email-Adresse). Änderungen sind vom Reisenden unverzüglich bekanntzugeben. Es wird dem Reisenden empfohlen, sich dabei der Schriftform zu bedienen.

24. Auskunftserteilung an Dritte und Datenschutz

24.1. Auskünfte über die Namen der Reiseteilnehmer und die Aufenthaltsorte von Reisenden werden an dritte Personen auch in dringenden Fällen nicht erteilt, es sei denn, der Reisende hat eine Auskunftserteilung ausdrücklich gewünscht und der Berechtigte wird bei Buchung bekannt gegeben. Die durch die Übermittlung dringender Nachrichten entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Reisenden. Es wird daher den Reisenden empfohlen, ihren Angehörigen die genaue Urlaubsanschrift bekanntzugeben.

24.2. Alle Informationen zum Datenschutz finden sich in der separaten Erklärung, die jederzeit auf der Website www.sabours.at/datenschutz abgerufen werden kann und in den Verkaufsstellen des Reisevermittlers aufliegt.

27. Mindestteilnehmerzahl

Wenn bei der Reisebeschreibung (siehe dazu auch unter Punkt 31) nicht anders angegeben, beträgt die Mindestteilnehmerzahl bei Bus-, Fluss- oder Flugreisen 15 Personen. Für den Fall der Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl kann der Reiseveranstalter die Reise ohne Anspruch auf Entschädigung absagen (siehe Punkt 18.2.)

28. Einreise- und Gesundheitsbestimmungen

28.1. Unbeschadet der gesetzlichen Informationspflichten (siehe auch Punkt 2.3.4.) ist der Reisende für die Einhaltung der geltenden Pass-, Visa-, Devisen-, Zoll-, Impfungs- und Gesundheitsbestimmungen verantwortlich. Es wird die Mitnahme eines gültigen Reisepasses dringend empfohlen!

28.2. Die jeweils aktuellen Hinweise des Außenministeriums zu den Ziel- oder Reiseändern sind unter www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen abrufbar. Der Reisende hat sich über die Ein- und Ausreiseformalitäten selbstständig zu informieren (siehe Punkt 4.2). Es wird empfohlen, dass Reisende sich unter der Internetadresse <https://www.reiseregistrierung.at> vor jeder Auslandsreise beim österreichischen Außenministerium registrieren. Im Fall von Naturkatastrophen, Unfällen oder politischen Krisen ist die österreichische Botschaft im jeweiligen Land dadurch informiert und kann gegebenenfalls rasch Abhilfe vor Ort schaffen.

28.3. Falls im Katalog, in Ausschreibungen bzw. auf der Webseite dargestellt, gelten Hinweise für die Einreise nur für österreichische Staatsbürger und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültig.

28.4. Reisende aus anderen EU-Bürgern müssen den Reiseveranstalter rechtzeitig vor Buchung wahrheitsgemäß über die Staatsbürgerschaft informieren (vgl. 4.), damit der Reiseveranstalter über die jeweiligen Einreise- und Gesundheitsbestimmungen informieren kann.

28.5. Staatsbürger von Staaten außerhalb der EU sind verpflichtet, sich eigenständig und rechtzeitig über deren Pass- und Visavorschriften sowie Gesundheitsbestimmungen zu informieren. Etwaige Visa sind rechtzeitig im jeweiligen Mutterland von Nicht-EU-Bürgern zu beantragen.

28.6. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt auf Reisen die generellen Impfungen des österreichischen Impfplanes (Tetanus-Diphtherie-Polio, MMR, Influenza (saisonal), Varizellen, Pneumokokken sowie regional FSME, Hepatitis). Nähere Auskünfte unter +43(1) 4038343 bzw. www.reisemed.at

28.7. Reisende haben sich eigenständig vor Buchung und spätestens vor Reiseantritt über die individuelle Gesundheitsvorsorge (Impfschutz, persönliche Reiseapotheke, etc.) beim Haus- oder Facharzt, dem jeweiligen Gesundheitsamt oder über das Tropenmedizinische Institut in Wien zu informieren.

28.8. Für die Erreichbarkeit auf Reisen wird die Mitnahme eines mobilen Telefons dringend empfohlen. Unter Umständen ist für etwaige Registrierungen für Grenzübertritte bzw. auch die Rückreise nach Österreich ein internetfähiges Smartphone von Nöten. Daraus entstehende Kosten oder Gebühren sind nicht im Reisepreis enthalten und fallen zur Gänze beim Reisenden an.

29. Unterbringung

29.1. Der Reiseveranstalter beschreibt alle Unterkünfte und Leistungen in seinen Katalogen und im Internet mit größter Sorgfalt. Durch Rückmeldungen von Kunden passt der Reiseveranstalter sein Programm und die ausgewählten Leistungsträger regelmäßig an.

29.2. Hotelkategorisierungen sind je nach Land unterschiedlich. In den Ausschreibungen des Reiseveranstalters werden stets die jeweiligen Landes-Klassifizierungen angegeben. Die in angegebenen Kategorisierungen (Sterne) der Hotels beziehen sich auf die jeweils gültigen Landeskategorien, die durchaus von den österreichischen Richtlinien abweichen können. Sollte es keine offizielle Kategorisierung in einem Land geben, wird die Einschätzung der Hotels nach Erfahrung des Reiseveranstalters bzw. den Angaben von lokalen Partnern vorgenommen.

29.3. Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (DSU): Auf manchen Reisen kann der Reisende ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (DSU) gegen Aufzahlung buchen.

30. Betreuung während der Reise

30.1. Der Reiseveranstalter bekennt sich zu bestmöglichen Service und optimaler Betreuung. Dazu gehören Herzlichkeit und Zuvorkommenheit der Buslenker und Reisebetreuer genauso, wie sichere Fahrweise und gut aufbereitete Informationen über Land und Leute, Kulinarik sowie Gepflogenheiten im Urlaubsland, die den Reisenden in verständlicher Weise nähergebracht werden.

30.3. Bei den vom Reiseveranstalter eingesetzten Reisebetreuerinnen (Sd 1.10) handelt es sich in der Regel um entsprechend qualifizierte und geschultes, deutschsprachiges Personal oder nach den jeweiligen Destinationen vergleichbar ähnlich qualifizierte Personen. Den Anordnungen der Reisebetreuung ist unbedingt Folge zu leisten. Die Einteilung der Reisebetreuung ist nicht verbindlich – Änderungen werden vorbehalten – und kann sich jederzeit aus wichtigem Grund (ohne Anspruch auf Vollständigkeit zB Verfügbarkeit, Erkrankung, Teilnehmerzahl, Familienplanung etc.) ändern. Ein Anspruch des Reisenden auf einen bestimmten Reisebetreuer besteht nicht, es sei denn, mit dem Reisenden ist ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart.

31. Reisekategorien, Voraussetzungen und Tauglichkeit

31.1. Aktiv-, Rad- und Wanderreisen:

31.1.1. Werden in Gruppen, mit Gleichgesinnten und (wenn in der Ausschreibung vorgesehen) in Begleitung von örtlichen Wander-/Radführern etc., zum Teil unterstützt durch unsere Reisebetreuer, durchgeführt. Wanderungen, Spaziergänge, (Rad-)Fahrten etc. erfolgen auf eigenes Risiko.

31.1.2. Die psychische und physische Anforderung und Leistungsfähigkeit der Reisenden zur Durchführung von Aktivreisen sind Voraussetzung (vgl. 4 und 8.). Die jeweiligen Mindestanforderungen an die Reiseteilnehmer werden bei den Detailausführungen zur Reise angegeben. Geeignete Ausrüstung (festes Schuhwerk bzw. Wander- und Bergschuhe, Stöcke, geeignete Kleidung, Sportkleidung etc.) und Trittsicherheit bzw. Schwindelfreiheit sind auf jeden Fall erforderlich. Bei Unsicherheiten und Fragen ist vorab ein Arzt zu konsultieren.

31.1.3. Diese Art von Reisen ist, sofern nichts anderes ausgeschrieben, für Personen mit eingeschränkter Mobilität generell nicht geeignet.

31.1.4. Für Unfälle oder körperliche Schäden wird auch dann nicht gehaftet, wenn die Reise in der Gruppe und mit oder ohne Wander-/Radführer oder Reisebetreuer durchgeführt wird. Für die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften und der Sicherheit sowie der Beschaffenheit mitgebrachter Ausrüstung sind Reisende selbst verantwortlich.

31.2. Weitere Reisekategorien und Beschreibungen finden sich zudem in den Katalogen und Ausschreibungen des Reiseveranstalters. So zum Beispiel: Opern- und Musikreisen, Kunstreisen, Tut-Gut-Reisen, Literaturreisen, Genussreisen, Sternfahrten, Reisen ans Meer, Top-Rundreisen und sab-Express Reisen.

33. Flugreisen

33.1. Sofern nicht anders angegeben werden Flüge in der Economy-Klasse gebucht.

33.2. Alle genannten Flugzeiten sind Richtzeiten und können sich nach Erscheinen neuer (Winter-/Sommer-) Flugpläne ändern. Sollte es zu Flugplanänderungen/s treichungen kommen, bleibt die Umbuchung auf eine andere Fluglinie vorbehalten. Grundsätzlich ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die im Katalog angegebenen Fluglinien und Flugverbindungen beizubehalten. Sofern durch Änderung der Flugzeiten, der Konditionen oder der wirtschaftlichen Situation einer Fluglinie ein Wechsel der Fluggesellschaft oder der Fluglinie als ratsam oder notwendig erscheint, behält sich der Reiseveranstalter ausschließlich aufgrund der genannten Gründe einen derartigen Wechsel vor, ohne dass daraus für den Kunden, sofern nicht anders bestimmt ist, ein Rücktrittsrecht oder ein Recht auf Schadenersatz entsteht, sofern es sich nicht um eine wesentliche bzw. erhebliche Änderung handelt, die den Charakter der Reise beeinflusst oder ändert (vgl. Punkt 11.).

33.3. Sofern nicht anders ausgeschrieben müssen Reisende bei allen Flugreisen spätestens zwei Stunden vor Abflug beim Check-In Schalter erscheinen. Zu beachten ist, dass aufgrund von Pass- und Sicherheitskontrollen möglicherweise längere Wartezeiten entstehen können. Entsprechendes gilt für allfälligen Duty-free-Aufenthalt.

33.4. Sofern der Reisende zum Ausgangspunkt der Reise selbst anreist, haftet er selbst für das pünktliche Erscheinen am Abreisort bzw. am vereinbarten Treffpunkt mit der Reisegruppe. Ein Nichterscheinen gilt als no-show (siehe Punkt 17.).

33.5. Flugverspätung: Mit zunehmendem Flugaufkommen weltweit steigt auch das Risiko von Flugverspätungen. Dies kann zur Folge haben, dass Reisende erst mit Verspätung zu Hause ankommen bzw. Anschlussflüge versäumen. Bei Flugreisen ist stets ein zusätzliches Zeitfenster vom Reisenden einzukalkulieren, damit nicht im Falle eines verspäteten Fluges ein wichtiger Termin versäumt wird. Der Reiseveranstalter hat im Fall einer Flugverspätung auf das Prozedere der Umbuchung durch die Airline keinen Einfluss. Allfällige Ansprüche auf Ausgleichszahlung sind nach der EU-Fluggastrechte Verordnung direkt vom Kunden bei dem tatsächlich ausführenden Luftfahrtunternehmer geltend zu machen. Die zuständige Fluglinie muss für die schnellstmögliche Beförderung und gegebenenfalls für Quartier und Verpflegung sorgen. Bitte beachten Sie auch, dass außerhalb der EU möglicherweise die Europäischen Fluggastrechte nicht zur Anwendung gelangen können und daher Ausgleichszahlungen bei Verspätungen nicht möglich sind.

33.6. Sitzplatzreservierung im Flugzeug: Für Flüge innerhalb Europas kann keine Sitzplatzreservierung durch den Reiseveranstalter angeboten werden. Es wird deshalb empfohlen, ca. 23 Stunden vor Abreise online einzuchecken, was bei den meisten Airlines mittlerweile möglich ist. Reisende erhalten dabei bereits Ihre Bordkarte. Die rechtzeitige Anwesenheit am Check-In Schalter (zwei Stunden vor Abflug, siehe 34.3) bleibt davon unberührt.

33.7. Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadenanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaft und Reiseveranstalter können die Erstattung aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadenanzeige nicht ausgefüllt ist. Die Schadenanzeige ist bei Gepäckverspätung binnen 7 Tagen einzureichen.

33.8. Identität der ausführenden Fluggesellschaft: Gemäß der EU-Verordnung Nr. 2111/05 weist der Reiseveranstalter hiermit auf die Verpflichtung des Veranstalters hin, Reisende über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft für alle Beförderungsleistungen auf dem Hin- und Rückflug vor Vertragsschluss zu informieren, sofern die Fluggesellschaft bereits vor Vertragsschluss feststeht. Der Reiseveranstalter verweist insoweit auf die Angaben in der jeweiligen Leistungsbeschreibung über die eingesetzten Fluggesellschaften. Soweit die Fluggesellschaft noch nicht feststeht, wird der Reisende vor Vertragsschluss über die Fluggesellschaft, die voraussichtlich den Flug durchführen wird, informiert. Sobald die Fluggesellschaft feststeht, werden die Informationen hierüber dem Reisenden zugebracht.

35. GISA und Kundengeld-Absicherung gemäß Pauschalreiseverordnung PRV

sabours ist unter der Eintragsnummer 15572790 im Gewerbeinformationssystem (GISA) des Bundesministeriums Digitalisierung und Wirtschaftsstandort eingetragen. Kundengelder bei Pauschalreisen des Reiseveranstalters sind abgesichert.

Garant ist die Oberbank AG, Untere Donaulände 28, 4020 Linz durch Bankgarantie. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen beim Eintritt einer Insolvenz beim zuständigen Abwickler Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwilstraße 4, 1220 Wien, Österreich, Tel. +43 1 3172500, Fax +43 1 3199367 vorzunehmen.

KomplettSchutz

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung.

Reisepreis bis	KomplettSchutz			
	Europa		Weltweit	
	Einzel	Familie	Einzel	Familie
€ 150,-				
€ 200,-				
€ 300,-	€ 52,-		€ 89,-	
€ 400,-				
€ 500,-	€ 64,-	€ 106,-	€ 99,-	€ 199,-
€ 600,-	€ 71,-		€ 107,-	
€ 800,-	€ 81,-		€ 116,-	
€ 1.000,-	€ 90,-	€ 130,-	€ 125,-	€ 223,-
€ 1.200,-	€ 98,-	€ 145,-	€ 134,-	€ 232,-
€ 1.400,-	€ 105,-	€ 156,-	€ 144,-	€ 243,-
€ 1.600,-	€ 113,-	€ 164,-	€ 150,-	€ 249,-
€ 1.800,-	€ 122,-	€ 174,-	€ 158,-	€ 260,-
€ 2.000,-	€ 137,-	€ 190,-	€ 172,-	€ 278,-
€ 2.200,-	€ 151,-	€ 202,-	€ 183,-	€ 285,-
€ 2.600,-	€ 173,-	€ 213,-	€ 200,-	€ 295,-
€ 3.000,-	€ 200,-	€ 232,-	€ 232,-	€ 315,-
€ 3.500,-	€ 234,-	€ 276,-	€ 275,-	€ 329,-
€ 4.000,-	€ 278,-	€ 302,-	€ 315,-	€ 348,-
€ 5.000,-	€ 333,-	€ 354,-	€ 378,-	€ 416,-

Familie: bis zu 7 gemeinsam reisende Personen, davon maximal 2 Erwachsene (21. Geburtstag vor dem Tag des Reiseantritts). Diese Personen müssen weder miteinander verwandt sein noch einen gemeinsamen Wohnsitz haben.

Europa: Europa im geografischen Sinn, alle Mittelmeerränderstaaten und -inseln, Jordanien, Madeira, Azoren und die Kanarischen Inseln, mit Ausnahme von Belarus, Russland, Syrien, der Krim und den Regionen Donezk, Saporischschja, Cherson und Luhansk.

Weltweit: weltweit, mit Ausnahme von Belarus, Iran, Nordkorea, Russland, Syrien, der Krim und den Regionen Donezk, Saporischschja, Cherson und Luhansk.

Gültig für eine Reise bis max. 31 Tage.
Vollständige Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.
Es gelten die EUROPÄISCHEN Reiseversicherungsbedingungen ERV-RVB 2024.

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Juni 2024



Beratung am gratis sabtours Telefon | 0800 800 635

Direkt beim erfahrenen sabtours Veranstalter-Team: MO - DO von 8:30 - 17:00 Uhr, FR 8:30 - 14:30 Uhr
oder per email an **sab-direkt@sabtours.at**



Daniela Faenza

Leitung Busreisen;
Badereisen, Bäderbusse,
Kunst- & Literaturreisen

Hobbies: Wandern,
Kunst, Lesen



Sabrina Wiesinger

Musik- & Gartenreisen,
e-bike Reisen; Fluss-
reisen, Ost-/Nordeuropa

Hobbies: Wandern,
Lesen, Skifahren



Dagmar Pühringer

Genuss- & Sonderreisen;
Italien, Schweiz, Frank-
reich, Benelux

Hobbies: Tennis,
Musik, Zumba



Carina Brych

Tagesfahrten, Deutsch-
land, Osteuropa; Marke-
ting-Assistenz

Hobbies: Musik, Backen,
Volleyball



Rund um die Uhr buchen im sabtours web-shop | www.sabtours.at



Beratung & Buchung im Reisebüro:



4020 **Linzerie**, Linzerie, Taubenmarkt Erdgeschoß, Tel. 0732 / 774833, linzerie@sabtours.at

4020 **Wegscheid**, Helmholtzstraße 15 / Interspar, Tel. 0732 / 384229, wegscheid@sabtours.at

4040 **Linzer Urfahr**, Blütenstraße 13-23 / Lentia City, Tel. 0732 / 908635, lentia@sabtours.at

4150 **Rohrbach**, Stadtplatz 3, Tel. 07289 / 8510, rohrbach@sabtours.at

4560 **Kirchdorf/Krems**, Dr. Gaisbauer-Straße 1 / B 138, Tel. 07582 / 64484, kirchdorf@sabtours.at

4600 **Wels**, Kaiser-Josef-Platz 5, Tel. 07242 / 635-550, wels@sabtours.at

4710 **Grieskirchen**, Roßmarkt 45, Tel. 07248 / 68541, grieskirchen@sabtours.at

4840 **Vöcklabruck**, Graben 23, Tel. 07672 / 75321, voecklabruck@sabtours.at

Mobiles Reisebüro, Bezirk „Linz-Land & Steyr-Land“, Tel. 0660 / 1330 388

Mobiles Reisebüro, „Bezirk Eferding“, Tel. 0664 / 4307734

Mobiles Reisebüro, „Inneres Salzkammergut“, Tel. 0660 / 1501502



1010 **Wien**, Opernring 3-5, Tel. 01 / 4080440, wien@kneissltouristik.at

3100 **St. Pölten**, Rathausplatz 15, Tel. 02742 / 34384, st.poelten@kneissltouristik.at

4650 **Lambach**, Linzerstraße 4-6, Tel. 07245 / 20700-6614, lambach@kneissltouristik.at

5020 **Salzburg**, Linzer Gasse 72a, Tel. 0662 / 877070, salzburg@kneissltouristik.at



www.facebook.com/sabtours.touristik



klima:aktiv
projektpartner